

Die Rote Karte

4 2017

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Das KiBe (Kinderbergsteigen) des SAC Sektion Aarau



„Ich gehe gerne ins KiBe weil ...“, „Mein persönliches Highlight im KiBe war ...“, „Für mich würde das KiBe noch mehr Freude machen, wenn ...“ waren die Antworten, die ich von den KiBe-lerInnen im Vorfeld dieser Ausgabe der Roten Karte erfahren wollte. Was zurückkam, kommt etwas später – vorweggenommen: Es sind nicht unbedingt die grossen Gipfel.

Das Kinderbergsteigen ist das Bindeglied zwischen dem Familienbergsteigen (Schwerpunkt RK 3/17) und der JO (Schwerpunkt RK 1/17) für Kinder/Jugendliche von 10 bis 13 resp. dank Übergangsregelung bis 15 Jahren: Im Familienbergsteigen noch im gewohnten Umfeld der Eltern, in der JO bereits mit Verlass auf eine gewisse Selbständigkeit

mit den Leitern unterwegs, ist es das Ziel des Kinderbergsteigens, mit den Kindern/Jugendlichen die dazwischenliegende Phase zu erleben. So wird Gewicht darauf gelegt, dass die geeignete (Seil)Technik gelernt und angewandt wird, aber ebenso, dass ein Bewusstsein um die Gefahren und die Verantwortung für die Seilpartnerin/den Seilpartner geschaffen wird. Manchmal geht dies etwas rascher, manchmal etwas langsamer (und beides ist im KiBe willkommen). Das Leiterteam ist hier, um immer die nötige Unterstützung zur „bergsteigerischen“ Selbständig-

keit zu geben und das nötige Auge auf die Sicherheit zu werfen – und auch einmal alles in die Hand zu nehmen, damit die Freude am Erlebnis und nicht die Überforderung erreicht wird. Das KiBe-Programm umfasst dabei ganz viele Aspekte des Kletter- und Bergsports: Viele Angebote im Klettergarten, Mehrseillängenrouten / Hochtouren um auch einmal etwas Tiefblick zu geniessen, Airboard- und Schlitteltouren um sich im Schnee auszutoben, Wanderungen um Trittsicherheit und Ausdauer zu testen, Klettersteige mit Nervenkitzel, sportliches Klettern „am Limit“ in der Halle und natürlich ganz, ganz wichtig die Höhlentouren! Das jährliche KiBe-Lager bleibt für viele der Programmhöhepunkt. Dieses Jahr findet es in der Cabane d’Orny im Wallis statt – es hat übrigens noch freie Plätze.

Das Kinderbergsteigen hat eine eher kurze Geschichte. Der Gedanke, dass mit Kindern nicht nur „ein bisschen gewandert“ werden kann, wurde zuerst in Österreich in den 1970ern aufgegriffen und dann in der Schweiz durch den Zentralverband mit KiBe-Leitereinführungskursen ab 1985 und zentral organisierten Lagern ab 1986 aufgegriffen. In der Sektion Aarau starteten erste KiBe-Aktivitäten ab 1990 zuerst nur mit einem jährlichen Lager im Sommer. Ab offizieller Gründung der KiBe-Gruppe 1995 wurde dann das Programm stetig ausgebaut.

.... mehr über das KiBe
ab Seite 31

KiBe Chef
Andreas Stehli



Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 5/2017 1. August 2017
Nr. 6/2017 1. Oktober 2017
Nr. 1/2018 1. Dezember 2017

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO:

www.joaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12
info@joaarau.ch



Clubhaus Irehägel
sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Peter Widmer
062 776 10 15

Inhalt

Herausgegriffen. 2

Touren und Anlässe. 6

Sektionstouren 6

Vorankündigungen 23

Familienbergsteigen FaBe 24

Vorankündigungen 25

Kinderbergsteigen KiBe 26

Frauengruppe 28

Seniorengruppe A 28

Seniorengruppe B 29

Seniorengruppe C 30

Im Blickpunkt: Gruppe KiBe (Kinderbergsteigen) 31

Mitteilungen 37

Umwelt und Kultur in der SAC Sektion Aarau 37

Göschenen am Meer 37

Neumitglieder 37

Geburtstage 38

Todesfälle 38

Touren und Anlässe 38

Ponte Brolla, Mehrseillängen-Klettern 38

Ostertouren Juf 39

Na-KulTour Unterwallis, Adonisröschen in Saxon 42

Umschlagabbildung

Der Gipfel ist nicht immer das Ziel im KiBe – zusammen die Berge erleben, gegenseitig Rücksicht nehmen und unterstützen ist oftmals wichtiger ... aber trotzdem ist es ein „Hurra“-Gefühl, nach anstrengendem Aufstieg oben auch dem Gipfel zu stehen (hier Chli Windgällen im KiBe-Lager 2016).

Foto: Andreas Stehli

Chunsch au? Mer sind uf diini Mithilf agwiise

28. September bis 1. Oktober 2017

Auf dem Schlossplatz in Aarau am
Markt**A**arau**e**r**G**ewerbetreibender
befindet sich unser **Raclette-Stübli**

Das Harassenklettern kann aus Platzgründen dieses Jahr nicht durchgeführt werden.

Aufbau: Montag, 25. September, ca. 18 Uhr, und Mittwoch, 27. September, ca. 16 Uhr.

Folgende Einsätze sind von Donnerstag bis Sonntag zu vergeben:
Morgen-/Mittags-, Nachmittags- und Abendschichten – Buffet, Service, Abwasch.



i.V. **Beni** Meichtry



René Weiss

Mäld di, wänn au du im MAG-Team wotsch debii sii

Aufbau (Mo und Mi)

René Weiss, 079 887 46 33
rene.weiss@bluewin.ch

Küche/Bufet/Service

i.V. Beni Meichtry, 079 769 17 44
beni.meichtry@bluewin.ch

Öffnungszeiten Raclette-Stübli

Donnerstag	11 – 24 h
Freitag	11 – 24 h
Samstag	10 – 24 h
Sonntag	10 – 18 h

Sektionstouren

- 01.-02.07.2017 Rund um die Sibe Brünne**
Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
Wandern T3, C
Anforderungen 1. Tag: MZ 4Std, 900 Hm auf, 510 Hm ab. 2. Tag: MZ 7,5Std, 1300 Hm auf, 1800 Hm ab.
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute Aarau-Bern-Zweismimmen-Lenk Alpenrösli. Retour ab Lenk Simmenfälle-Zweismimmen-Bern-Aarau
Unterk./Verpfl. HP im Berghaus Iffigenalp (Mehrbettzimmer), unterwegs aus dem Rucksack
Kosten 180.-- Basis Halbtax inkl. HP bei 6 TN
Karten 263 Wildstrubel
Durchführung Bei der TL. Die TN erhalten eine Mail
Treffpunkt 01.07.2017, 09:40 / Bahnhof Aarau Perron 5
Route / Details Start beim Alpenrösli in Färliche, dann dem Wanderweg entlang zum eindrücklichen Iffigenfall und weiter zum Oberlaubhorn (schöne Aussicht nach Lenk). Von dort dann zur Iffigenalp. Am zweiten Tag von der Iffigenalp zum Rawilpass (grandiose Landschaft), über den Tierbergsattel zum Flueseeli. An den Sibe Brünnen (Simmenquelle) vorbei und den Simmenfällen entlang zur Busstation.
Zusatzinfo Fantastische und vielfältige Landschaft. Das Wasser ist unser grosser Begleiter und zeigt sich in vielen Wasserfällen und Seen.
Ausrüstung Normale Wanderausrüstung, evtl. Stöcke und was es zum Übernachten so braucht.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 28.06.2017
- 01.-02.07.2017 Piz Morteratsch 3751 m (Ost-West-Überschreitung)**
Raffael Schnell, M 078 852 75 60
Hochtour komb. ZS, C
Anforderungen Sa. Hüttenzustieg Boval-Hütte 3h, So. Boval > Gipfel 4.5h, Gipfel > Tschierva-Hütte 3h, Abstieg ins Tal 2-3h (ev. mit Ross-Kutsche)
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Bovalhütte HP
Kosten 180.-- Basis Halbtax
Durchführung Mail vom TL am Donnerstagabend
Route / Details Piz Morteratsch Ost-West-Überschreitung ab Bovalhütte. ZS- Tour mit Kletterstellen II, einige Stellen III. Beste Aussicht ins Berninagebiet und Logenplatz für alle, die den Biancograt ansehen, aber (noch) nicht berühren wollen/dürfen/können...
Abstieg zur Tschiervahütte und ins schöne Rosegtal. Je nachdem kann der Weg mittels Rosskutsche verkürzt werden.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung mit Helm
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 16.06.2017
- 01.-02.07.2017 Aiguille du Tour 3540 m - Einsteigtour**
Sven Matthias, P 062 891 46 49, M 076 441 46 49
Hochtour komb. WS, B
Anforderungen Mit dem Auto bis Champex-Lac, Sessellift auf La Brea, Wandern zur Trient Hütte (ca. 5h). Am Nachmittag ein bisschen Gletscherspaziergang (uU Kaffee in der Trienthütte). So: 3h bis Aig. du Tour, 3h Abstieg Orny, 2h bis La Brea, mit dem Auto zurück.
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. Cabane Trient
Kosten 150.-- Basis Halbtax

Durchführung	Sven Matthias, sven.matthias77@gmail.com, 0764414649
Treffpunkt	01.07.2017, 08:00 / Aarau Bahnhofsvorplatz
Route / Details	Mit dem Auto bis Champex-Lac, Sessellift auf La Brea, Wandern zur Trient Hütte (ca. 5h). Am Nachmittag ein bisschen Gletscherspaziergang. So: 3h bis Aig. du Tour, 3h Abstieg Orny, 2h bis La Brea, mit dem Auto zurück.
Zusatzinfo	Einsteigertour - entspannter Auftakt zur Hochtourensaison mit luftigem Gipfel
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Pickel, Steigeisen, Anseilgurt, Eisschraube (wer hat), HMS Karabiner, 4x Schlingen + Karabiner, Prusik, Helm (nur zum Draufsitzen in der Pause), Sonnenschutz, Mütze, Handschuhe, Gamaschen, Stirnlampe, Verpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.05.2017
02.07.2017	Einsteigertour, Gr. Muttenhorn, 3099 m
Hochtour komb.	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Auf-/Abstieg, MZ	5-6 Std., ca. 700 Hm
Reiseroute	PW, Aarau- Furkapass, 2429 m
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack
Kosten	80.-- Fahrkosten + Leitung
Karten	1251, Val Bedretto
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Fr. per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	02.07.2017, 06:30 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
Route / Details	Vom Furkapass zuerst auf gutem Weg, dann über Gröll zum Muttengletscher, wo wir uns anseilen. Auf ca. 3000 m erreichen wir den Grat, danach Gratweg und leichter Kletterei zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg, oder ähnlich.
Zusatzinfo	Du möchtest mal eine leichte Hochtour über Gletscher und leichte Kletterei, abseits und die Ruhe der Bergwelt geniessen, dann ist das das Richtige für dich. Wir werden dir die nötigen und wichtigsten Handhabungen für diesen wunderbaren Freizeitsport vermitteln. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Als Vorbereitung eignet sich der Seiltechnikkurs vom 09.05. & 16.05., der Firn- & Gletscherkurs vom 17./18. Juni hervorragend. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, ev. Reepschnur oder Bandschlingen. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Notfallblatt. Fehlendes Material kann gegebenenfalls bei unserem Materialverwalter, Tony Kunz gemietet werde.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 28.06.2017
04.07.2017	Klettertreff mit Bräteln, Roggenhausen
Klettern Fels	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt	04.07.2017 / Roggenhausen Klettergarten 1
Route / Details	selbständiges Klettern ohne Betreuung, ab 20.00 steht der Grill bereit. Essen und Getränke bringt jeder selber mit. „ Chonsch ou „ ??
Zusatzinfo	Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung, inkl. Hekm
Anmeldung	Internet

05.07.2017

Anlass

Treffpunkt

Route / Details

Zusatzinfo

Konditraining = Vita Parcours

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Mirjam Perret, M 076 588 06 74

05.07.2017, 19:30 / Keba Brügglifeld, Aarau

Im Sommer treffen wir uns jeweils am Mittwoch und nehmen den Vita Parcours bei jedem Wetter unter die Füsse. Es ist keine Anmeldung erforderlich und ist für alle geeignet, die sich gerne draussen und in der Gruppe bewegen. Auskunft erhältst du bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Unser Motto: fit for fun

08.-09.07.2017

Hochtour

Anforderungen

Auf-/Abstieg, MZ

Reiseroute

Unterk./Verpfl.

Kosten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anmeldung

Brunnenstock, 3250 m - Einfache Hochtour für Einsteiger

Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42

WS, B

Aufstieg zur Chelenalphütte: 3 h, am Sonntag kombinierte Hochtour auf den Brunnenstock 3250 - einen einsamen Gipfel im Sustengebiet. 6-7 h total Aufstieg und Abstieg.

PW nach Göscheneralpsee

Chelenalphütte

150.-- Fahrkosten, Übernachtung SAC Hütte mit HP, Leitung

Abend 06.07.2017 via e-mail

08.07.2017, 08:00 / Bhf Aarau

Aufstieg am Samstag zur Unterkunft Chelenalphütte SAC. Am Sonntag auf den Brunnenstock - ideal für Anfänger.

Wir können am Samstag in den Klettergärten rund um die Hütte noch etwas üben - Kletterfinken mitbringen.

Hochtourenausrüstung (Klettergurt, 1 Schlinge, 2 verschliessbare Karabiner HMS, 1 Reepschnur 4 m, Handschlaufe, Steigeisen, Pickel)

Internet; Anmeldestart 01.12.2016, Anmeldeschluss 01.07.2017

08.-09.07.2017

Klettern Fels

Anforderungen

Auf-/Abstieg, MZ

Reiseroute

Unterk./Verpfl.

Kosten

Karten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anmeldung

Trotzigplanggstock S-Grat, 2954 m

Urs Sandmeier, P 062 891 31 74, M 079 302 99 61

4b, C

Hüttenaufstieg am Samstag 1 h

Sonntag; Zeitaufwand Einstieg ca. 1 1/2 - 2 h - Kletterzeit ca. 4h / Abstieg ca. 2-3h

PW

Sustlihütte SAC

130.-- Basis Halbtax, inkl. Halbpension, inkl. Anteil Tourenleiter

Meialent 1211 / 1.25000

Urs Sandmeier Tel. 062 891 24 51 / Mail sandplan@gmx.ch

08.07.2017, 07:00 / Bahnhof SBB Aarau

Sonntagmorgen in ca. 1 3/4 h zum Einstieg am Trotzigplanggstock S-Grat.

Weiter in ausgezeichneter, luftiger Kletterei über den Südgrat zum Gipfel.

Kletterzeit ca. 3 - 5 h, Abstieg mit abklettern und kurzen Abseilstellen, ca. 2-3h zurück zur Sustlihütte

Am Samstagnachmittag klettern wir in der Umgebung der Sustlihütte div. schöne Mehrseillängen Sportkletter - Routen 4a bis 5a ! Es sollten sich bitte nur Personen anmelden, die regelmässig im Fels klettern. Ev. reisen wir schon am Freitagabend auf die Sustlihütte !

Kompl. Kletterausrüstung, Klettergurt, Kletterfinken, VP-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, 3 - 5 Express, Helm obligatorisch, ev. Pickel, Steigeisen, Seile nach Absprache

Telefonisch, schriftlich, Internet

08.-09.07.2017 Clariden, 3267 m (via Hüfihütte)

Hochtour	Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 1500 Hm Aufstieg, MZ 5h (mit Taxi nach Guferen: 1060 Hm, MZ 3.5h) So: 930 Hm Aufstieg, 1320 Hm Abstieg, MZ 7.5h
Reiseroute	ÖV: Aarau ab 7:32, via Zürich–Arth–Goldau–Erstfeld nach Golzern (Talstation) an 9:55. Rückfahrt: Klausenpass ab 16:22, via Linthal - Ziegelbrücke - Zürich - Aarau an 19:27
Unterk./Verpfl.	Hüfihütte, HP
Kosten	140.-- Basis Halbtax (inkl. HP 59.-, Bahn/Bus 63.- und TL-Entschädigung)
Karten	25000er: 1212 Amsteg, 1192 Schächental, 1193 Tödi; 50000er: 256 Disentis / Mustèr, 246 Klausenpass
Durchführung	Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	08.07.2017, 07:25 / Bhf Aarau, Perron 3
Route / Details	Sa: Von Bristen, bzw. Golzern (Talstation) schöner Aufstieg durchs Maderaner-tal zur Hüfihütte. So: Kurz hinter der Hüfihütte auf den Hüfifirn und dann sanft ansteigend über den gesamten Hüfifirn und den Claridenpass auf den Clariden. Dort treffen wir auf die andere Gruppe, die von Osten her zusteigt. Gemeinsam in leichter, gut mit Ketten abgesicherter Kletterei zum Vorgipfel und über das Iswändli zum Klausenpass.
Zusatzinfo	Am Sa kann die Tour mit dem Alpentaxi abgekürzt werden (ca. 1.5 Stunden kürzer). Start nicht in Bristen, sondern Guferen. Kosten zusätzlich ca. CHF 30 pro Person. Abfahrt in Aarau dann ca. eine Stunde später. Umfrage und genaue Infos folgen später.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstältli), 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 29.12.2016, Anmeldeschluss 30.06.2017

08.-09.07.2017 Gemsfaiern, 2973 m - Clariden, 3267 m (via Claridenhütte)

Hochtour	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 970 Hm Aufstieg, 520 Hm Abstieg, MZ 4.5 Std. So: 850 Hm Aufstieg, 1350 Hm Abstieg, MZ 6.5 Std.
Reiseroute	ÖV Aarau ab 6.53 via Zürich-Linthal auf den Urnerboden Dorf (an 9.55) und mit der Seilbahn auf Fisetenpass. Rückreise: Klausenpass ab 16.22 via Linthal-Ziegelbrücke-Zürich nach Aarau (an 19.27)
Unterk./Verpfl.	HP in der Claridenhütte
Kosten	145.-- Basis Halbtax und Kollektiv: SBB/PTT Fr. 55.-, Seilbahn Fr. 10.-, HP Fr. 66.- plus TL-Entschädigung
Karten	LK 1193 Tödi
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos
Treffpunkt	08.07.2016, 06:45 / Bahnhof Aarau, Perron 4
Route / Details	Sa: Fisetenpass - Rund Loch - Ober Sulzbalm - Gemsfaiern - Claridenhütte So: Claridenhütte - Clariden - Iswändli - Klausenpass Einfache Hochtour mit einem herrlichen Aussichtsberg am Samstag. Am Sonntag steigen wir in der Morgensonne auf den Clariden. Dort treffen wir auf die andere Gruppe, welche von der Hüfihütte aufsteigt. Zusammen überschreiten wir auf dem gut abgesicherten Abstieg den Clariden und gelangen via „Iswändli“ zum Klausenpasse ab, wo wir gemeinsam die Rückfahrt antreten.
Zusatzinfo	Eine „Sterntour“, zusammen mit der Gruppe von Christoph Hunziker!
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstältli), 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe/Pruskschlinge, Selbstsi-

	<p>cherungsschlinge, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen. Internet; Anmeldestart 12.12.2016, Anmeldeschluss 05.07.2017</p>
Anmeldung	
08.-09.07.2017	Piz Blaisun (GR) 3200 m ü.M.
Wandern	Regina Gregori, P 056 221 21 42
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	1. Tag: Madulain - Chamanna d'Es-cha (2594 m ü.M.), 3 h, 900 Hm Aufstieg 2. Tag: Chamanna d'Es-cha - Fuorcla Pischa (2871 m ü.M.) - Piz Blaisun (3200 m ü.M.), 3 h - Fuorcla Pischa - Chants (1822 m ü.M.), 3 h, 660 Hm Aufstieg, 1430 Hm Abstieg, total 6 h
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Chamanna d'Es-cha
Kosten	150.-- Basis Halbtax
Karten	1:50'000 Bergün (258 T)
Route / Details	Die Wanderung führt vom Oberengadiner Dorf Madulain zur Chamanna d'Es-cha (www.es-cha.ch). Von dort geht es mit einem Abstecher auf den Piz Blaisun und auf wildblumengesäumten Wegen durch das Val Plazbi hinunter nach Chants im Val Tuors, dem wilden Seitental des Albualtals. Die Route auf den Gipfel ist einfach und führt vorwiegend über Geröll.
Ausrüstung	Komplette Bergwandausrüstung, gute Bergwanderschuhe, Stöcke empfehlenswert. Zwischenverpflegung für zwei Tage.
Anmeldung	Telefonisch, Internet
08.-16.07.2017	Binntal - Veglia - Devero (Valle d'Ossola)
Wandern	Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	Trekking. Tagesetappen 5-7 Std. Höhendifferenzen bis 1200 m
Unterk./Verpfl.	in Berghütten und Hotels / HP
Kosten	290.-- Fr. und 500 Euro Basis Halbtax
Karten	265T Nufenenpass, 274T Visp, 275T Valle Antigorio, 1289 Brig, 1290 Helsenhorn, 1309 Simplon,
Treffpunkt	08.07.2017, 06:13 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Route / Details	NaTour/KulTour Unterwegs in 3 Naturparks von einmaliger landschaftlicher Schönheit zwischen dem Wallis und dem Piemont. Sie gehören zu den intaktesten Gebieten im Alpenraum und sind fernab der grossen Tourismusströme. Walser, Mineralien, jahrtausendealte Passgeschichte, Alp-Landschaften, Alpenblumen, Sagen, Kulinarik, Gastfreundschaft.
Samstag	Fahrt via Olten - Bern - Brig nach Fürgangen-Bellwald Talstation 1202 m. An 9.03. Wanderung über den Rotten (Rhone) nach Mühlebach (1248 m) und Ernen (1195 m). Die beiden Dörfer gehören zu den schönsten des Goms (Wakerpreis 1979) und weisen die ältesten erhaltenen Lärchenholzhäuser der Schweiz auf. Es folgt ein Abstecher auf den Galgenhügel, der historischen Richtstätte des Zenden Goms, wo der einzige Galgen der Schweiz mit drei erhaltenen Originalsäulen steht. Weiterwanderung der Suone Trusera entlang und auf altem Saumpfad nach Ausserbinn und durch die wildromantische Twingischlucht mit der Binna nach Binn/Schmidigehischere (1400 m) und weiter zum alten Wallfahrtsort Heiligkreuz (1472 m). Übernachtung im dortigen Gasthaus. Walliser Sagen.
Sonntag	Regionalmuseum. Im Binntal gibt es über 300 verschiedene Gesteinsarten, 23 davon sind einzigartig auf der Welt. Wanderung via Halsensee zur Binntalhütte (2275 m). Übernachtung in der SAC-Hütte.
Montag	Auf steingepflastertem Saumpfad geht's über den Albrunpass (2409 m). Während vielen Jahrhunderten wurde der Passübergang von Kelten, Römern, Walsern, Kaufleuten, Schmugglern und Partisanen genutzt, um vom Wallis in

	die Poebene zu gelangen. Er war damals wichtiger als der Simplon. (Neben dem Albrun weist das Binntal allerdings noch 6 weitere Passübergänge auf). Jetzt sind wir in Italien. Wir wandern zur Alpe Forno Inferiore (2220 m) hinunter und steigen über einen 2. Passübergang, den Scatta Minoia (2599 m) zum Lago Vannino/Lebendunsee (2194 m). Übernachtung: Rifugio Margaroli CAI.
Dienstag	Heute wandern wir über den Passo del Nefelgiù (2583 m) ins Pomatt/Val Formazza hinunter nach Riale/Z'Chärbäch, Frua/Alpe Frutt und bewundern die Cascade del Toce/Wasserfälle der Tosa. Weiter geht's nach Ponte/Zum Schtäg (1286 m), wo wir im Albergo Rotenthal übernachten. Kleines Walsermuseum.
Mittwoch	Zu Fuss oder mit dem Bus nach Fondovalle (1219 m). Wanderung nach Salecchio Superiore /Saley. (1509 m). Übernachtung im Rifugio Zum Gora.
Donnerstag	Wanderung über den Passo del Muretto (2347 m) die Alpe Pojala (2148 m) und die Bocchetta di Scarpia (2248 m) nach Crampio (1767 m). Übernachtung im Albergo Ristorante La Baita.
Freitag	Rundwanderung zu den Alpen des berühmten Bettelmattkäses: Crampio - Sangiatto 2010 m - Corte Cobernas - Valle - La Satta - Alpe Forno Inferiore (2220 m) - Canaleccio - Crampio.
Samstag	Wanderung via Alpe Devero über die Scatta d'Orognia (2461 m) und den Passo di Valtendra (1431 m) auf die Alpe Veglia (1770 m). Übernachtung im Albergo Lepontino
So:nntag	Wanderung via Alpe Valle über den Passo delle Possette (2240 m) und Corvetsch (2024 m) nach Ramserna/Gondo. Postautohaltestelle an der Simplonpassstrasse (960 m). Superspannender Abstieg direttissima in die Schlucht runter. Heimfahrt Ramserna ab 15.19 oder 16.19. Via Brig - Bern - Olten nach Aarau. An 18.46 oder 19.46
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke, Seidenschlafsack, Handtuch, Hüttenfinken, Stirnlampe, gesamter Tourenbeitrag (Franken und Euro) in bar, ID, Bahnabo, SAC-Ausweis, Regenschutz, Sonnen- und Kälteschutz, ev. Gamaschen, ev. Badehose Fotoapparat, Picknick, Trinkflasche, Sackmesser, Toilettenartikel, Ohropax, Medikamente. Am Di/Mi und am Do/Fr, aber auch an den Übernachtungsorten können Lebensmittel zugekauft werden.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 19.06.2017

12.-13.07.2017 Werktagstour, Vrenelisgärtli, 2904 m

Hochtour komb.	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Hüttenzustieg: 2 Std., mit Alpentaxi, ohne 3 1/2 Std. Hütte - Vrenelisgärtli- Hütte, 1000 Hm = ca. 7 Std. + Hüttenabstieg 2 Std. = Total ca. 9 Std.
Reiseroute	ÖV, Aarau - Klöntal-Plätz
Unterk./Verpfl.	Glärnischhütte 1992 m, mit HP
Kosten	220.-- Fahrkosten, Alpentaxi, Übernachtung mit HP, Leitung
Karten	1153, Klöntal / 236S
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Fr. per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	12.07.2017, 10:55 / Bhf. Aarau, Gleis 4
Route / Details	Von Klöntal-Plätz mit Alpentaxi nach Chäseren, Glärnischhütte, 2 Std. Über Glärnischfirn- Schwandergrat- Vrenelisgärtli, 4 Std., gleicher Rückweg. Hütte- Chäseren- Klöntal.
Zusatzinfo	Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlinge, Stirnlampe, Notfallblatt. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz. Fehlendes Material kann gegebenenfalls bei unserem Materialverwalter gemietet werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 30.06.2017

15.-16.07.2017 Ofenhorn, 3235 m

- Hochtour komb. Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen ZS, B
Reiseroute ÖV, Aarau -Binn, Brunnenbiel, retour, Fr. 102.60, 1/2 Tax
Unterk./Verpfl. Mittlenberghütte, 2393 m, mit HP
Kosten 230.-- Fahrkosten, Alpentaxi, Übernachtung mit HP, Leitung
Karten 1270, Binntal
Durchführung Die Teilnehmer werden am Fr. per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt 15.07.2017, 07:05 / Bhf. Aarau, Abf. 07:13, Gleis 6
Route / Details Sa. Zug und Postauto bis Brunnebiel, in 2 Std. zur priv. Mittlenberghütte, 2393 m.
So. über das Hochsandjoch aufs Ofenhorn ca. 4-5 Std. 900 Hm. Abstieg über die Eggerscharte zur Binntalhütte, 2265 m, ca. 3.5 Std. zum P. 1952 oder Brunnebiel, 1 Std.. Mit Alpentaxi nach Binn, Fäld.
Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilgerät, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlinge, Stirnlampe, Notfallblatt.
Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz.
Fehlendes Material kann gegebenenfalls bei unserem Materialverwalter, Tony Kunz gemietet werde.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 11.07.2017

15.-16.07.2017 Oberaarhorn, 3630 m

- Hochtour Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Sa 4-5h Aufstieg +900 Hm, So 2h +370 Hm Aufstieg plus Abstieg bis Parkplatz
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. Oberaarjochhütte
Kosten 180.-- Anreise mit Auto, inkl Hütte, und km
Route / Details Ab Parkplatz Oberaarsee via Gross Wang auf den Oberaargletscher über diesen unschwer zur Oberaarjochhütte. Am nächsten Morgen auf der Normalroute über die Süd-Schulter zum Gipfel.
Zusatzinfo Lange Gletschertour, mit kurzem Gipfelaufstieg und eindrücklicher Aussicht auf das Finsteraarhorn
Ausrüstung Gletscherausrüstung
Anmeldung Internet

15.-16.07.2017 Breithorn-Rifugio Val d'Ayas-Pollux & optional Roccia Nera

- Hochtour komb. Sven Matthias, P 062 891 46 49, M 076 441 46 49
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ Sa: (optional) Breithorn 2h - Val d'Ayas ca 3h
So: Pollux 4h - Kleinmatterhorn 3h (optional Roccia Nera +2h)
Reiseroute Aarau 5:48Uhr Gleis 3; Zug nach Olten dann Bern, Visp, Zermatt 9:13Uhr
Unterk./Verpfl. Rifugio Val d'Ayas
Kosten 200.-- Basis Halbtax
Durchführung Sven Matthias, sven.matthias77@gmail.com, 0764414649
Treffpunkt 15.07.2017, 05:30 / Aarau
Route / Details Sa: Anreise mit Bahn bis Zermatt, dann weiter mit Seilbahn zum Kleinmatterhorn - und los: (optional) Breithorn 2h - Val d'Ayas ca 3h; So: Pollux 4h (wir werden anstehen müssen) - Kleinmatterhorn 3h (optional Roccia Nera +2h)
Bitte Zugtickets im Vorfeld selbst kaufen. Durchführungseitscheid am Donnerstagabend. Letzte Infos per E-Mail
Zusatzinfo
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung - wissen eigentlich alle...
Entsprechende Bekleidung, Stirnlampe, Helm, Steigeisen, Pickel, Prusik, Kara-

Anmeldung

biner, Abseilgerät, Sonnencreme, Handschuhe, Hüttenschlafsack, Aspirin, Verpflegung aus dem Rucksack
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.06.2017

18.07.2017

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Schimbrig, 1816 m

Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
T3, B
MZ 6Std, 1040 Hm auf, 1100 Hm ab
Aarau-Olten-Luzern-Entlebuch-Gfellen. Retour Hasle LU-Howald-Entlebuch-Bern-Aarau

Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Aus dem Rucksack, genügend Getränke mitnehmen
57.-- Basis Halbtax
244 Escholzmatt
Bei der TL. Die TN erhalten eine Mail
18.07.2017, 07:10 / Bahnhof Aarau Perron 6
Rassige Wanderung auf den Schimbrig 1815 m in einer abwechslungsreichen Landschaft. Von Gfellen dem Wanderweg und der Strasse entlang zum Grund. Von dort den steilen Weg zum Hängst und weiter zum Gipfel. Abstieg zum Schimbrig Bad, zur Neuhütte und Schwarzenbergchrüz zur Busstation Howald (Hasle LU).

Ausrüstung
Anmeldung

Normale Wanderausrüstung mit guten Wanderschuhen und evtl. Stöcken.
Internet; Anmeldeschluss 14.07.2017

22.07.2017

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Gstaad - Wasserngrat - Louwenehore 2477 m - Betelberg

Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
T3, B
auf 1100 Hm, ab 900 Hm, Wanderzeit ca. 6 Std, 16 km
ÖV gem. Fahrplan
Verpflegung aus dem Rucksack
68.-- Basis Halbtax (sowie 2 Bergbahnen), Gemeindetageskarte o.ä.sinnvoll
SchweizMobil
Die Angemeldeten erhalten am Vortag ein Info-Mail (12.00)
22.07.2017, 06:40 / Aarau, Gleis 5
Gstaad - (mit Sesselbahn 700 Hm) - Wasserngrat 2191 m - Trütlibergpass - Louwenehore 2477 m - Betelberg (Lenk)

Zusatzinfo

Der Wasserngrat ist schmal, an exponierten Stellen jedoch mit Seilen gesichert. Schöne Aussicht ins Saanen-, Lauenen- und Turnelstal. Südlich entdecken wir die Gipfel und Gletscher der Wildhorn- und Diableretsgruppen. Später geht es vorbei an einzigartigen Kraterlandschaften mit zahlreichen grossen Einsturztrichtern (Gipsregion). Ab Betelberg kürzen wir mit der Gondelbahn nach Lenk ab.
Die Tour wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt – es wird kein Kollektivbillet gelöst – vergünstigte Tageskarte oder Gemeindetageskarte sinnvoll.
Hinreise: ab 06:46 Aarau - Gleis 5 / an 07:26 Bern - Gleis 8, ab 07:39 Bern - Gleis 3 / an 08:59 Zweisimmen - Gleis 6 ab 09:05 Zweisimmen / an 09:32 Gstaad
Rückreise (oder 1 Stunde später) ab 16:37 Lenk im Simmental / an 16:55 Zweisimmen, ab 17:03 Zweisimmen - Gleis 6 / an 18:20 Bern - Gleis 3 ab 18:34 Bern - Gleis 8 / an 19:13 Aarau - Gleis 2

Ausrüstung
Anmeldung

Wanderausrüstung/Bergschuhe
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 19.07.2017

22.-23.07.2017

Hochtour komb.
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Les Diablerets Westgrat 3210 m, ausgebuht

Werner Stocker, M 079 200 67 14
WS, B
Aufstieg 1100 Hm, Abstieg 400 Hm, Marschzeit 5h
Aarau - Bern - Zweisimmen - Gstaad - Les Diablerets.
Rückweg: Col du Pillon - Gstaad - Zweisimmen - Bern - Aarau

Unterk./Verpfl.	Refuge Pierredar
Kosten	170.-- Basis Halbtax
Karten	1285 Les Diablerets
Durchführung	Die Teilnehmer werden per Mail informiert
Treffpunkt	22.07.2017, 08:46 / Bhf Aarau, Gleis 5
Route / Details	Vom Refuge Pierredar über Barme Rousses auf den Glacier Pierredar, bei Pt. 2929 auf den Westgrat nach Sommet des Diablerets 3209 (WS+ Kletterstellen II+). Abstieg über den Glacier des Diablerets. Von da nach Sex Rouge und mit der Luftseilbahn nach Col du Pillon.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung, (Steigeisen, Pickel, Gstättli mit Reepschnüren und Karabiner, 1 Express, Helm, Seil nach Absprache).
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

22.-23.07.2017	Einsteigertour, Geltenhorn, 3065 m
Hochtour	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa. Hüttenzustieg: ca. 2 Std., 620 Hm. So: Geltenhorn:Aufstieg, ca. 3 1/2 Std., 1100 Hm, ca. 5 Std.
Reiseroute	ÖV, Aarau- Lauenensee, retour, Fr. 84.60
Unterk./Verpfl.	Geltenhornhütte, 2002 m, mit HP
Kosten	160.-- Fahrkosten Halbtax, Übernachtung mit HP, Leitung
Karten	1266, Lenk & 1286 St-Léonard
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Fr. per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	22.07.2017, 10:35 / Bhf. Aarau, Gl. 5, Abf. 10:46 Uhr
Route / Details	Vom Lauenensee 1379 m über guten Bergweg, via Geltenschuss zur Geltenhornhütte, 2002 m.

Zusatzinfo	So. Von der Geltenhornhütte auf das obere Gletscherplateau, dann über Firn und einen kl. Felssporn zum Gipfel. Landschaftlich sehr schöne Route, einfacher Aufstieg. Du möchtest mal eine leichte Hochtour, über Gletscher, abseits und die Ruhe der Bergwelt geniessen, dann ist das das Richtige für dich. Wir werden dir die nötigen und wichtigsten Handhabungen für diesen wunderbaren Freizeitsport vermitteln. Als Vorbereitung eignet sich der Seiltechnikkurs vom 09.05. & 16.05., Firn & Gletscherkurs vom 17./18. Juni hervorragend. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlinge. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippen-schutz, Notfallblatt. Fehlendes Material kann ggfs. bei unserem Materialverwalter, Tony Kunz gemietet werde.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 14.07.2017

22.-23.07.2017	Schärhorn / Clariden
Hochtour komb.	Martin Bucher, P 079 231 34 42, M 079 231 34 42
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 1300 Hm Aufstieg 300 Hm Abstieg So: 300 Hm Aufstieg 1300 Hm Abstieg
Unterk./Verpfl.	Planura Hütte
Kosten	100.-- (+Billet)
Karten	1192 Schächental
Durchführung	21.07.17 ab 18 Uhr beim TL
Treffpunkt	22.07.2017 / Raststätte Neuenkirch
Ausrüstung	HT kompl. inkl. Helm, Seil nach Absprache
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 23.05.2017

29.-30.07.2017 **Pointe de Zinal, 3789 m**
Hochtour komb. Verena Rohrer, M 078 624 08 60
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Sa: 400 Hm Abstieg und 550 Hm Aufstieg, ca. 3h
So: Aufstieg 1100 Hm, ca. 4.5h; Abstieg 2200 Hm, ca. 6h
Schönbielhütte, 2694 m; Halbpension
Unterk./Verpfl. 225.-- Basis Halbtax
Kosten LK 1327 und 1347
Karten
Durchführung Am Donnerstagabend erfolgt ein E-Mail durch die Tourenleiterin.
Treffpunkt 29.07.2017, 09:05 / Bahnhof Aarau, Gleis 5 Richtung Olten
Route / Details Sa: In Zermatt mit der Gondel hoch bis zum Schwarzsee. Anschliessend abstei-
gend über Stafelalp und via Wasserfassung Grande Dixence zur Schönbielhüt-
te.
So: Von der Schönbielhütte hoch zum Sattel zwischen Schönbielhorn und
Gemsspitz. Hinunter zum Gletscher und via diesen hoch zum Col Durand und
von dort auf Platten und offener Verschneidung in leichter Kletterei hoch zum
Gipfel.
Abstieg über die gleiche Route zur Schönbielhütte und von dort zurück via
Zmutt nach Zermatt.
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung, inkl. Helm
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

29.-30.07.2017 **Piz Medel, ausgebucht**
Hochtour komb. Mirjam Roth, M 079 386 99 09
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Ab Hütte bis zum Gipfel 800 Höhenmeter. Ca. 3h Aufstieg. Einfache Kletterei
beim Gipfelaufbau.
Unterk./Verpfl. Medelserhütte SAC
Anmeldung Internet

29.-30.07.2017 **Einsteigertour Sustenhorn, 3502 m, ausgebucht**
Hochtour Andreas Peier, P 079 762 72 66, M 079 762 72 66
Anforderungen L, B
Auf-/Abstieg, MZ Sa: +720 Hm,
So: +1150 Hm, -1650 Hm/ ca. 8.5h
Reiseroute ÖV ab Aarau (08:13 Uhr)
Unterk./Verpfl. Chelentalphütte
Kosten 130.-- Basis Halbtax
Karten 1231 Urseren, 1211 Meiental
Durchführung Andreas Peier
Treffpunkt 29.07.2017, 08:05 / Bahnhof Aarau
Route / Details Sa: Göschenalp- > Chelentalphütte (2350 m) ca. 2.5 h, Aufstieg: 720 m
So: Chelentalphütte (2350 m) -> Sustenlimi (3129 m) -> Sustenhorn (3503 m)
-> Steingletscher (1865 m), ca. 8.5 h, Aufstieg: 1150 m, Abstieg: 1650 m
Rückkehr Sonntag: spätestens 20:46 Uhr in Aarau
Zusatzinfo Zugreiseroute Samstag: Aarau- Olten- Erstfeld- Göschenen- Göschenalp,
Dammagletscher Zugreiseroute Sonntag: Steingletscher- Meiringen- Interla-
ken Ost- Olten- Aarau
Ausrüstung Hochtourenausrüstung (Klettergurt, 1 Schlinge, 2 verschliessbare Karabiner
HMS, 1 Reepschnur 4 m, Steigeisen, Pickel)
Anmeldung Verpflegung, Hüttenschlafsack, eigene Medikamente...
Telefonisch, schriftlich, Internet

29.07.-01.08.17 **Balmhorn, 3698 m, Rinderhorn, 3448 m, Wildstrubel, 3234 m**
Hochtour komb. Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen ZS, B
Reiseroute ÖV

Unterk./Verpfl. Kosten Karten Durchführung Treffpunkt Route / Details	Schwarzenbach & Lämmerenhütte mit HP 380.-- Fahrkosten, Übernachtung mit HP, Leitung 1267, Gemmi Die Teilnehmer werden am Fr. per E-Mail benachrichtigt. 29.07.2017 / Bhf. Aarau, Tägliche Touren von 8-10 Std., dafür am Abend duschen und feines Essen geniessen. Das Balmhorn und das Rinderhorn stehen als erstens im Programm, ob es für den Wildstrubel oder Steghorn reicht, werden wir sehen. Vorderhand habe ich für 3 Nächte in Schwarzenbach reserviert. Das Wetter muss ja auch noch mitspielen. Darum ist rollende Tourenplanung angesagt. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlinge, Stirnlampe, Notfallblatt. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Notfallblatt. Seil nach Absprache. Fehlendes Material kann ggfs. bei unserem Materialverwalter, Tony Kunz gemietet werde.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 21.07.2017

02.08.2017

Konditraining = Vita Parcours

Anlass	Vreni Köpfli, M 079 487 59 45 Mirjam Perret, M 076 588 06 74
Treffpunkt	02.08.2017, 19:30 / Keba Brügglifeld, Aarau
Route / Details	Im Sommer treffen wir uns jeweils am Mittwoch und nehmen den Vita Parcours bei jedem Wetter unter die Füsse. Es ist keine Anmeldung erforderlich und ist für alle geeignet, die sich gerne draussen und in der Gruppe bewegen. Auskunft erhältst du bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.
Zusatzinfo	Unser Motto: fit for fun

04.-05.08.2017

Galenstock (3586 m) über SE-Sporn

Hochtour komb. Anforderungen Auf-/Abstieg, MZ	Raffael Schnell, M 078 852 75 60 ZS, C Fr: Hüttenweg 1h20 Sa: Aufstieg ca. 6h, Abstieg ca. 4h
Reiseroute	PW Sustenpass
Unterk./Verpfl. Kosten	Sidelenhütte (HP) 160.-- ca. Unterkunft (HP), PW und TL Spesen
Durchführung Treffpunkt Route / Details	Raffael Schnell 22.07.2016, 14:00 / Friedhof Seon Fr: Furkablick - Sidelenhütte (1h20). Sa: Von der Sidelenhütte leicht absteigend links am Fuss vom Felsturm Hani-bal vorbei und den linken Sidelengletscher aufsteigend am Schluss steil zum Fusse vom SE-Sporn. Kletterei in erst brüchigem Gelände, danach in schönem festen Fels im 2. bis 4. Grad. Ab Pkt. 3363 dem Galengrat folgend in sicherem Abstand zur Wächte auf den Gipfel. Abstieg auf dem Galengrat bis Pkt. 3252, danach gut 150 m z.T. überhängend Abseilen auf den Sidelengletscher und auf diesem zurück.
Zusatzinfo	Effiziente Seilhandhabung und sicheres Abseilen erforderlich. 2 Passagen bis 4+ mit festen Bergschuhen sind zu klettern.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung inkl. Abseilgerät und Helm. Seilführer: 4 Express, 2-3 Schlingen und 2-3 Friends, 2 Eisschrauben für ev. vereisten Gipfelgrat.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 28.07.2017

04.-05.08.2017**Weissmies, 4017 m, Überschreitung**

Hochtour komb.	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Fr. Von Saas Almagell nach der Almagellerhütte, 2894 m, ca. 3.5-4 Std., 1250 Hm. Sa. Von der Hütte via Zwischenbergpass zum Weissmies, ca. 5 Std., 1150 Hm. Abstieg nach Hochsaas, 3100 m, ca. 2.5 Std., 920 Hm. Seilbahn nach Saas Grund.
Reiseroute	Öv, Aarau- Saas Allmagell Post, retour, Fr. 94.60
Unterk./Verpfl.	Almagellerhütte, 2894 m, mit HP
Kosten	200.-- Fahrkosten, Seilbahn, Übernachtung mit HP, Leitung
Karten	1329 Saas
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Fr. per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	04.08.2017, 10:40 / Bhf. Aarau, Gleis 5, Abf. 10:46
Route / Details	Das Weissmies ist einer der bekanntesten Viertausender und die Überschreitung von der Almagellerhütte zum Hochsaas die wohl bekannteste Tour im Saastal. Wer am Sa. noch nicht nach Hause will, kann die Tour auf das Lagginhorn, 4010 m mit Sven Matthias am nächsten Tag anhängen. Anmeldung bei Sven.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlinge, Stirnlampe. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Notfallb-latt. Fehlendes Material kann ggfs. bei unserem Materialverwalter, Tony Kunz gemietet werde. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 28.07.2017

05.-06.08.2017**Hundstein, 2157 m**

Wandern	Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75 Werner Stocker, M 079 200 67 14
Anforderungen	T5, C
Auf-/Abstieg, MZ	1. Tag: Aufstieg 1330 Hm und Abstieg 300 Hm, ca. 6 Std. MZ; 2. Tag: Aufstieg 880 Hm und Abstieg 1300 Hm, ca. 6.5 Std. MZ
Reiseroute	Aarau-Zürich HB-Sargans-Buchs SG-Wildhaus Dorf. Retour ab Frümsen Holengasse-Gams-Buchs SG-Sargans-Zürich-Aarau
Unterk./Verpfl.	Halbpension im Berggasthaus Rotsteinpass
Kosten	190.-- Basis Halbtax, inkl. HP und Bergbahnen
Karten	2514 Säntis Churfürsten
Durchführung	Beim TL, die Teilnehmer erhalten eine Mail
Treffpunkt	05.08.2017, 06:45 / Bahnhof Aarau Perron 4CD
Route / Details	Vom Gamplüt Richtung Alp Tesel und dort auf steilem Weg auf den Wildhau- ser Schafberg. Weiter über den Altmannsattel zum Rotsteinpass (T4). Über- nachtung im Berggasthaus Rotsteinpass. Am zweiten Tag Abstieg zum Spit- zigstei und rauf zum Widderalpsattel, von dort auf den Hundstein (T5), zur Hundsteinhütte und zur Bollenwees und via Saxerlücke zur Stauberenzanzel. Talfahrt mit der Seilbahn und Rückreise ab Frümsen. Je nach Verhältnissen Änderung der Route.
Zusatzinfo	Kosten inkl. HP, Bergbahnen, SBB Basis HT und Tourenleiteranteil. Rassige Wanderung im Alpstein. Kletterererfahrung, Schwindelfreiheit und Trittsicher- heit sind ein Muss. Es müssen einfache, kurze Passagen ungesichert geklettert werden.
Ausrüstung	Gute Bergschuhe, Wanderausrüstung, Proviant und was es in einer Hütte zum Übernachten so braucht. Evtl. Stöcke
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 11.08.2017

05.-06.08.2017	Lagginhorn (Anschluss an Weismies)
Hochtour komb.	Sven Matthias, P 062 891 46 49, M 076 441 46 49
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Treffen auf Weismieshütten oder in Aarau
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Weismieshütten
Kosten	160.-- Basis Halbtax
Durchführung	Sven Matthias, sven.matthias77@gmail.com, 0764414649
Treffpunkt	05.08.2017, 08:00 / Aarau Bahnhofsvorplatz
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Pickel, Steigeisen, Anseilgurt, Eisschraube (wer hat), HMS Karabiner, 4x Schlingen + Karabiner, Prusik, Helm (nur zum Draufsitzen in der Pause), Sonnenschutz, Mütze, Handschuhe, Gamaschen, Stirnlampe, Verpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.06.2017
05.-06.08.2017	Einsteigertour Wildhorn, 3246 m
Hochtour	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	L, C
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: 570 Hm Aufstieg, 120 Hm Abstieg, total MZ 3.5 Std. So: 1280 Hm Aufstieg, 1150 Hm Abstieg, total MZ 6.5 Std.
Reiseroute	ÖV Aarau SBB ab 7.47 via Bern - Zweisimmen nach Lenk (an 10.21) und mit der Gondelbahn auf den Betelberg. So: Anzère/Bergstation Pas de Maimbré ab 15.30 und via Anzère (ab 16.05) - Sion - Visp - Bern nach Aarau (an 19.12)
Unterk./Verpfl.	Wildhornhütte
Kosten	170.-- Basis Halbtax und Kollektiv: SBB/PTT Fr. 65.-, HP Hütte Fr. 58.-, Seilbahnen Fr. 30.- plus TL-Entschädigung
Karten	LK 1286, 1266
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	05.08.2017, 07:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Sa: Betelberg - Stübli - Tungelpass - Hängstesprung - Wildhornhütte. So: Wildhornhütte - Wildhorn - Col des Eaux Froides - Cab. des Audannes - La Selle - Bergstation Pas de Maimbré.
Zusatzinfo	Aussichtsreiche Hochtour mit einer herrlich gelegenen Hütte und einer grandiosen Überschreitung der Berner Alpen. Geeignet auch als Einsteigertour für gletscherunerfahrene Clubmitglieder. Die Überschreitung des Wildhorns quert im Aufstieg drei verschiedene Gletscher; der Abstieg führt uns über eine interessante, mit Steinmännchen markierte, steinige Route hinunter zur Cab. des Audannes, welche in einer herrlichen, fast mondartigen Landschaft liegt. Der weitere Abstieg (nach einem Aufstieg von 200 Hm) passiert einen anderen grandiosen Talkessel und bietet am Ende einen herrlichen Blick auf das Rhonetal. Impressionen finden sich auf der Homepage unter derselben Fa-Be-Hochtour vom 27./28. August 2016.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Gstädtli, Steigeisen, Pickel, Gamaschen, HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, Prusikschlinge/Handschlaufe, Seil nach Absprache. Das technische Material kann ausgeliehen werden. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 12.12.2016, Anmeldeschluss 02.08.2017
09.08.2017	Unt. Fründschnür
Wandern	Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
Anforderungen	T4, B
Auf-/Abstieg, MZ	6 Std. Marschzeit, 1050 Hm auf und ab
Reiseroute	Aarau-Bern-Kandersteg retour
Unterk./Verpfl.	Aus dem Rucksack
Kosten	70.-- Basis Halbtax
Karten	1247 Doldenhorn, 1248 Mürren

Durchführung	Bei der TL. Die TN erhalten eine Mail.
Treffpunkt	09.08.2017, 06:40 / Bahnhof Aarau Perron 5 (wir fahren 6.46)
Route / Details	Vom Bahnhof her folgen wir dem Wanderweg Richtung Bergstation der Öschinenseeabahn. Dann weiter über Heuberg zum Ober- und Underbärgli. Dort zweigen wir auf den blau-weiss-blau markierten Weg der unteren Fründschnur ab. Wir folgen diesem eindrücklichen Weg, bis er in den Hüttenweg zwischen Öschinensee und Fründenhütte trifft. Von dort wandern wir via Öschinensee dem Wanderweg entlang zurück nach Kandersteg.
Zusatzinfo	Die unt. Fründschnur ist eine eindrückliche vertikale Felsarena. Die Exponiertheit und Steilheit des Geländes verlangt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Es geht stellenweise direkt neben dem Weg über 100 Hm senkrecht in den See runter.
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit hohen Wanderschuhen/Bergschuhen. Evtl. Stöcke.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 05.08.2017

09.-10.08.2017 Werktagstour, Diechterhorn, 3389 m, Überschreitung

Hochtour komb.	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ	Mi. Aufstieg über Trifthängebrücke zur Trifthütte (ca. 5h) Do. Trifthütte - Diechterhorn - Diechterlimi - Gelmerhütte - Gelmerbahn (ca. 8h)
Reiseroute	ÖV, Aarau - Triftbahn einfach = 36.90 + Gelmerbahn - Aarau einfach = 41.10
Unterk./Verpfl.	Trifthütte mit HP
Kosten	190.-- Bahn, Bergbahnen, Übernachtung mit HP + Leitung
Karten	1230, Gutannen
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt	09.08.2017, 07:05 / Bhf. Aarau, Abf. 07:14
Route / Details	Aufstieg zur Trifthütte über die spektakuläre Hängebrücke, 170 m lang. Sonntag über den Triftgletscher aufs Diechterhorn mit einer kurzen etwas ausgesetzten Gipfelkletterei. Abstieg über das Diechterlimi, Gelmerhütte und Gelmersee. Nach Möglichkeit nehmen wir für die letzten Höhenmeter die Gelmerbahn. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur oder Bandschlinge, Stirnlampe, Notfallblatt. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz. Fehlendes Material kann gegebenenfalls bei unserem Materialverwalter gemietet werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 03.08.2017

12.-13.08.2017 Büelenhorn 2808 m ü.M. (GR)

Wandern	Regina Gregori, P 056 221 21 42
Anforderungen	T3, B
Auf-/Abstieg, MZ	1. Tag: Sertig Sand (1859 m ü.M.) - Fanezfürgga (2580 m ü.M.) - Oberalp - Laubenalp - Monstein (1636 m ü.M.), 5 h, 720 Hm Aufstieg 2. Tag: Monstein - Inneralp - Büelenhorn (2807 m ü.M.) - Latsch (1588 m ü.M.), 7 h, 1100 Hm Aufstieg
Unterk./Verpfl.	in Monstein
Route / Details	In Monstein löschen wir den Durst mit einheimischem Bier aus der höchst gelegenen Brauerei Europas. „The last beerstop before heaven.“ www.biervision-monstein.ch Das Büelenhorn gehört zur Landschaft Davos. Vom Gipfel genießt man eine wunderbare Aussicht auf das Tinzenhorn und hinunter nach Bergün. Der Aufstieg zum leicht ausgesetzten Gipfel bietet keine Schwierigkeiten. Trittsicherheit ist trotzdem erforderlich.

Ausrüstung Komplette Bergwandrausrüstung, gute Bergwanderschuhe, Stöcke empfehlenswert. Zwischenverpflegung für zwei Tage. Gute Laune.
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 28.07.2017

12.-13.08.2017 Seehore 2281 (Diemtigtal)
Wandern Rolf Humbel, P 032 510 40 92, M 079 871 07 88
Anforderungen T3, B
Unterk./Verpfl. Kurhaus Grimmialp
Durchführung TL
Anmeldung Internet; Anmeldestart 17.09.2016, Anmeldeschluss 28.07.2017

19.-20.08.2017 Oldies in den Alpen (Chelentalphütte)
Wandern Rolf Humbel, P 032 510 40 92, M 079 871 07 88
Anforderungen T2, A
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg: 900 m, Zeit: ca. 3.5 h + Pausen
Abstieg: 720 m, Zeit: ca. 3.0 h + Pausen
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. Chelentalphütte 2350 m.ü.M / HP / Aperons
Karten 1231 (25000)
Durchführung TL
Treffpunkt 19.08.2017, 06:00 / Bhf. WSB (Material verteilen, Packung erstellen)
Route / Details Aarau 06.32 Gl. 3 / Zürich an 06.56, ab 07.09 Gl. 10 / Flüelen an 08.08, ab 08.16 Gl. 3, Erstfeld an 08.24, ab 08.30 Gl. 4 / Göschenen an 08.55 / Bus ab 09.10, Gwüest an 09.29
Rückreise: Dammagletscher ab 16.15, Ankunft Aarau 19.27
Sa: Gwüest, (Rest. Göschenentalp), PP Dammagletscher, normaler Zustieg.
So: Normalabstieg, Parkplatz beim Dammagletscher.

Zusatzinfo Disco-Time (Die Murmeltiere freuen sich schon jetzt.) Sa: Wanderung zur Hütte (mit Vollpackung), Aperons, Zimmereinteilung, Musik hören, Nachtessen, Musik mit Tanz (wenn möglich draussen) bisSo: Frühstück, Musik hören, Wanderung zum neu erstellten Kreuz, Aufräumen, Packen, Abmarsch, Parkplatz Dammagletscher.

Ausrüstung Besonderes: GROSSER RUCKSACK mit Reserveplatz (Kabel, Lautsprecher, usw.)
Tanzschuhe (nicht zwingend)
Anmeldung Internet; Anmeldestart 09.01.2017, Anmeldeschluss 16.07.2017

19.-20.08.2017 Adula W-Grat, 3402 m
Hochtour komb. Werner Stocker, M 079 200 67 14
Anforderungen WS, D
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1100 Hm, Abstieg 2600 Hm, Marschzeit 10h
Reiseroute Aarau-Zürich-Arth-Goldau-Bellinzona-Biasca-Dangio. Rückreise auf demselben Weg
Unterk./Verpfl. Capanna Adula UTOE
Kosten 180.-- , Basis Halbtax
Karten 1253 Olivone
Durchführung Die Teilnehmer werden per Mail informiert
Treffpunkt 19.08.2017, 09:32 / Bhf Aarau, Gleis 3
Route / Details Auf markiertem Weg zum Passo Laghetto. Über Geröll und Steinblöcke, zuerst dem Grat entlang, dann etwas links davon. Etwas unter 3000 m wieder auf den Grat. Vor einigen Grattürmen in die N-Flanke ausweichen und durch eine steile Verschneidung auf den Grat zurück (Kletten im II. Grad) weiter über den einfachen breiten Grat. Vom P. 3206 den Firnhang hinauf in den Grateinschnitt. Weiter über den schmalen Grat zum Gipfel. Abstieg auf den Vadrecc die Bresciana, Cap. Adula UTOE, nach Dangio.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Gstädtli, Helm, Sicherungsmaterial und Seil nach Vereinbarung.
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

19.-20.08.2017 Aletschhorn 4193 m

Hochtour komb. Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33

Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZS, D
Samstag: 4,5 Stunden; Aufstieg/Abstieg 960 m/400 m;
Sonntag: 16 Stunden; Aufstieg/Abstieg gut 2000 Hm

Reiseroute Mit ÖV ab Aarau; Olten; Bern; Brig; Naters; Belalp

Unterk./Verpfl. Oberaletschhütte; HP

Kosten 85.-- Basis Halbtax

Karten 1249 Finsteraarhorn; 1269 Aletschgletscher

Durchführung 079/733 70 33

Treffpunkt 19.08.2017, 07:13 / Bahnhof Aarau; Gleis 4

Route / Details Mit ÖV, Aarau ab 07.13 Uhr nach Belalp. Wanderung in ca. 4.5 h zur Oberaletschhütte.

Am Sonntag Aufstieg über die Südwestrippe in ca. 7.5 h aufs Aletschhorn, Abstieg über die gleiche Route zur Oberaletschhütte und anschliessend weiter zur Belalp, ca. 8.5 h.

Zusatzinfo Angemeldete erhalten am Freitagnachmittag, 18. August, ein Mail betr.

Ausrüstung Durchführung. Fahrkarten bitte selber lösen.

Anmeldung Komplette Hochtourenausrüstung mit Gstältli; Pickel; Steigeisen; Helm etc.
Seile nach Absprache

Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.04.2017, Anmeldeschluss 01.08.2017

19.-20.08.2017 Gr. Lobhörner, 2566 m

Klettern Fels Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93

Anforderungen 4c, C

Auf-/Abstieg, MZ 1h20 min zum Einstieg; Kletterzeit ca. 6 Stunden. Maximal 3 Seilschaften.

Unterk./Verpfl. Berghütte und Verpflegung aus dem Rucksack

Route / Details Plaisir West (2004) Seite 228. Die Kletterroute ist alpinmässig ausgerüstet.
Eigenständig klettern in der Seilschaft ist erforderlich.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 06.08.2017

19.-20.08.2017 Urirotstock 2'929 m

Wandern Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01

Anforderungen T4, C

Auf-/Abstieg, MZ 1. Tag 1'300 Hm Chäppeli - Schartehörel - Neihüttli - Musenalp 6.5 MZ
2. Tag 1'500 Hm auf, 2'000 Hm ab, Musenalp - Urirotstock - Gitschenhörelhütte - St. Jakob

Reiseroute Aarau ab 07.13 Gleis 5

Unterk./Verpfl. Musenalp mit HP, Rest aus dem Rucksack

Kosten 120.-- Basis Halbtax

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

25.-27.08.2017 Maderanertal - Hüfihütte - Cavadirashütte

Wandern Rolf Humbel, P 032 510 40 92, M 079 871 07 88

Anforderungen T4, C

Auf-/Abstieg, MZ Fr. Aufstieg: 1600 m / Marschzeit ca. 6Std.

Sa. Abstieg: 1050 m / Aufstieg 680 m / Marschzeit ca.7.5 Std.

So. Abstieg: 1450 m / Marschzeit ca. 5 Std

Reiseroute ÖV

Unterk./Verpfl. Hüfihütte HP / Cavadirashütte mit HP

Kosten 190.-- Basis Halbtax

Karten 246T / 256T

Durchführung TL

Treffpunkt 25.08.2017, 05:40 / Bhf. Aarau Gleis 3

Route / Details	Fr. Bristen Talstation Golzern, Tritt, Hüfihütte. Sa. Hüfihütte, Hinterbalm, Cavadirashütte. So. Cavadirashütte, Alp Cavrein Sut, Sumvitg-Cumpadials.
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit guten Schuhen, Hüttenschlafsack, ZV aus dem Rucksack, genügend Getränke, Wanderstöcke.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 23.08.2016, Anmeldeschluss 16.08.2017
26.-27.08.2017	Einsteigertour Stellihorn, 3436 m
Hochtour	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Auf-/Abstieg, MZ	Sa. Fahrt nach Saas Grund. Unterkunft Bezug, anschliessen Ausflug. So. Mit Taxi nach Mattmark, Aufstieg über steilen Grashang, Gröllfelder und Firnfeld auf das Stellihorn, ca. 4-5 Std., Abstieg, ca. 3 Std., 1240 Hm.
Reiseroute	ÖV nach Saas Grund, unter dem Berg. Billett bitte selber lösen.
Unterk./Verpfl.	Gruppenunterkunft Saaserheim. Saas Grund mit HP
Kosten	180.-- Fahrkosten, Taxi, Übernachtung mit HP, Leitung
Karten	1329, Saas & 1349 Monte Moro
Durchführung	Die Teilnehmer werden am Freitag per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	26.08.2017, 07:05 / Bhf. Aarau, Abf. 07:13
Route / Details	Die Spannort- Hütte ist im Umbau. Ersatztour Stellihorn im Saas Tal, Mattmark. Das Stellihorn ist ein leichter Gipfel ohne Kletterei, mit atemberaubender Aussicht auf die unzähligen Walliser 4'000er-Gipfel. Etwas Kondition braucht es aber schon (1240 Hm). Wir reisen früh an und geniessen den Tag mit einem Ausflug nach Chrizboden, (ev. Klettersteig am Jegihorn), oder Hohsaas, wunderbarer Rundweg in atemberaubender Gletscherwelt. Bahnen und Postauto sind gratis. Natürlich kann auch später angereist werden.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung, Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, ev. Stöcke, 2-3 HMS-Karabiner, 2 Express, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnur, Bandschlingen. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Notfallblatt. Fehlendes Material kann gegebenenfalls bei unserem Materialverwalter gemietet werden.
Anmeldung	Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft. Internet; Anmeldestart 01.05.2017, Anmeldeschluss 21.08.2017
26.-27.08.2017	Allalinhorn, 4027 m (Normalroute), ausgebucht
Hochtour	Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Anforderungen	L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Samstag: Aufstieg 850 Hm, MZ: 4h Sonntag: Aufstieg 570 Hm, Abstieg 570 Hm, MZ: 4h
Reiseroute	ÖV: Samstag: Aarau ab 7:13 via Bern-Visp nach Mattmark an 10:24 / Sonntag: Saas-Fee ab 15:52 via Visp-Bern nach Aarau an 18:46
Unterk./Verpfl.	Britannia-Hütte SAC
Kosten	225.-- Basis Halbtax (HP 67.-, SBB 100.-, Metro 38.- plus TL-Entschädigung)
Karten	1328 Randa, 1329 Saas
Durchführung	Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt	26.08.2017, 07:05 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Samstag: Mattmark - Glacier-Trail (über den Allalin- und Hohlaubgletscher) - Britannia-Hütte (T4) Sonntag: Zu Fuss nach Felskinn, dann Fahrt mit der Bahn nach Mittelallalin. Tour auf der Normalroute auf das Allalinhorn und dieselbe Route zurück. Mit der Bahn von Mittelallalin nach Saas-Fee. Einfache Hochtour auf einen 4000er mit wunderschöner Aussicht auf die Walliser-Berge! Nicht allzu lange, auch für Anfänger geeignet („mein erster 4000er“).

Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt (Gstältli), 2-3 Karabiner, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Handschlaufe, Seil nach Absprache. Warme Kleidung, Handschuhe, Mütze, Sonnen- und Regenschutz nicht vergessen.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 29.12.2016, Anmeldeschluss 20.08.2017
26.-27.08.2017	Wellenkuppe, 3903 m & Ober Gabelhorn, 4063 m
Hochtour komb.	Verena Rohrer, M 078 624 08 60
Anforderungen	S, C
Auf-/Abstieg, MZ	Sa: Aufstieg zur Rothornhütte: 1600 Hm So: Aufstieg zu den Gipfeln: 900 Hm Abstieg bis nach Zermatt: 2500 Hm
Unterk./Verpfl.	Rothornhütte (3198 m), Halbpension
Kosten	225.-- Basis Halbtax
Karten	LK 1327 Evolène und 1347 Matterhorn
Durchführung	Die TL meldet sich am Donnerstagabend per E-Mail.
Treffpunkt	26.08.2016, 09:05 / Bhf. Aarau, Gleis 5, nach Olten
Route / Details	Sa: Mit dem Zug via Bern, Visp nach Zermatt. Von Zermatt Aufstieg zur Rothornhütte. So: Aufstieg ab der Rothornhütte zur Wellenkuppe. Anschliessend folgen wir dem ENE Grat zum Gipfel des Ober Gabelhorns. Dabei passieren wir III+ Kletterstellen.
Zusatzinfo	Diese Tour ist eine anspruchsvolle kombinierte Hochtour und für versierte SAC- Aarau-Berggänger-innen gedacht. Diese müssen bereits erfolgreich SAC-Aarau-Hochtouren absolviert haben.
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung. Helm obligatorisch.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.04.2017

Vorankündigungen

01.-03.09.2017	Oberrothorn, 3414 m - Gross Bigerhorn, 3624 m
Wandern	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	T4, C
Auf-/Abstieg, MZ	Fr: 1190 Hm Aufstieg, 1570 Hm Abstieg, 7 Std. MZ Sa: 1180 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abstieg, 8 Std. MZ So: 800 Hm Aufstieg, 1900 Hm Abstieg, 7 Std. MZ
Reiseroute	ÖV Aarau ab 6.14 via Olten-Bern-Visp nach Zermatt und mit der Standseilbahn/Luftseilbahn auf das Unterrothorn (an ca. 10 Uhr). Rückreise: Gasenried ab 16.22 via Niedergrächen - St. Niklaus - Visp - Bern nach Aarau (an 19.13)
Unterk./Verpfl.	HP in der Täschhütte und in der Bordierhütte
Kosten	265.-- Basis Halbtax und Kollektiv SBB/PTT Fr. 86.-, Luftseilbahn Unterrothorn Fr. 22.-, HP in den beiden Hütten Fr. 71.- und 65.- plus TL-Entschädigung
Treffpunkt	01.09.2017, 06:05 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Fr: Unterrothorn-Oberrothorn-Flue-Pfulwe (3155m)-Täschhütte Sa: Täschhütte-Europaweg via neue Hängebrücke und Europahütte bis Mittelbärg-Bordierhütte So: Bordierhütte-Gross Bigerhorn-Bordierhütte-Alpja-Gasenried Angesichts des „späten“ Abmarsches Länge ist das Marschtempo am ersten Tag etwas zügiger als an den beiden anderen Tagen, an welchen wir früh die beiden Hütten verlassen, um die herrliche Route ausgiebig geniessen zu können!
Zusatzinfo	Fortsetzung der Walliser Passwanderung: Der Europaweg einmal etwas anders, mit zwei Dreitausendern und Übernachtung in der Täschhütte und in der Bordierhütte. Am zweiten Tag überschreiten wir die neu erstellte, mit 490m längste Hängebrücke der Welt! Das Grosse Bigerhorn ist ohne Ausrüstung machbar, hat nur im oberen Teil wenige T4-Stellen (daher eigentlich der

höchste „Wanderberg“...) und bietet eine super Aussicht auf den Nadelgrat und die anderen Walliser Viertausender.
Ausrüstung Gute Trekkingschuhe, Regenschutz, Zwischenverpflegung, Stöcke empfehlenswert.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 30.09.2017

01.-03.09.2017 Partnerschaftstour mit DAV Reutlingen in die Tektonikarena Sardona

Wandern Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
Anforderungen T3, B
Auf-/Abstieg, MZ Fr. 450 m Aufstieg, 1,5 h; Sa. 1150 Aufstieg, 550 m Abstieg, 6,5 h; So. 500 m Aufstieg, 1100 m Abstieg, 5 h.
Reiseroute Aarau ab 12.32 Uhr, Elm Station an 14.57 Uhr
Unterk./Verpfl. Fr./Sa. Tschinglen-Wirtschaft auf Niederen; Sa./So. Segneshütte
Kosten 200.-- Basis Halbtax
Karten 5080T Tektonikarena Sardona 1:50'000
Durchführung Beat Blattner, 079 329 01 56
Treffpunkt 01.09.2017, 12:15 / Vor dem Ticketschalter Bahnhof SBB Aarau
Route / Details Treffpunkt mit den Reutlingern ist am Fr. um 15.15 Uhr bei der Talstation der Tschinglenbahn in Elm Zündli. Aufstieg zur Alp Niederen, wo wir in der Tschinglen-Wirtschaft übernachten. Sa. Überschreitung der Glarner Hauptüberschiebung vorbei am Martinsloch via Segnespass und Abstieg über den oberen Segnesboden zur Segneshütte. So. Über den unteren Segnesboden erreichen wir wiederum den Segnespass und fahren von Niederen mit der Tschinglenbahn nach Elm ab.
Zusatzinfo Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, den oberen Segnesboden ganz zu umrunden. Das hängt von der Zeit ab, die wir bis Punkt 2459 brauchen. Es können dort auch 2 Gruppen gebildet werden. Zusatzbedarf min. 1,5 h
Ausrüstung Gute Wanderausrüstung, auch für weniger gutes Wetter. Stöcke für bergauf und bergab von Vorteil. Es ist teilweise recht steil! Dünner Hüttenschlafsack. Verpflegung für Sa/So aus dem Rucksack, Halbpension in den beiden Hütten ist gebucht.
Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 25.08.2017

Familienbergsteigen FaBe

16.-22.07.2017 FaBe-Lager auf der Cabane des Audannes

Es hat noch freie Plätze!
Ausbildung Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Hinweis Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Anmeldung Details siehe Rote Karte 1/2017 oder sac-aarau.ch
Internet; Anmeldestart 01.01.2017, Anmeldeschluss 10.07.2017

01.-05.08.2017 Vier-Quellen-Weg im Gotthardmassiv, auch nur einzelne Etappen möglich

Wandern Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10
Anforderungen T3, C
Auf-/Abstieg, MZ 1. Tag 14,5 km, ca. 5h20, Aufstieg und Abstieg je 1100 Hm
2. Tag 13 km, ca. 5h15, Aufstieg 1050 Hm, Abstieg 1000 Hm
3. Tag 21,5 km, ca. 7h30, Aufstieg 1500 Hm, Abstieg 1650 Hm
4. Tag 20 km, ca. 7h, Aufstieg 950 Hm, Abstieg 1600 Hm
5. Tag 17 km, ca. 7h15 Aufstieg 1600 Hm, Abstieg 650 Hm
Reiseroute Aarau-Göschenen-Andermatt-Oberalp
Unterk./Verpfl. Vermigel-Hütte, Gotthardpass, Piansecco-Hütte, Obergesteln
Kosten 350.-- Basis Halbtax, 4 Übernachtungen Frühstück, teilw. HP

Karten	5001 Gotthard
Durchführung	078 792 05 10, alle Teilnehmer erhalten ein Mail am Tag davor
Treffpunkt	01.08.2017 / Bhf. Aarau (Zug Abfahrt 7.13)
Route / Details	1. Tag: Oberalppass–Tomasee–Maighelspass–Alp Portgeren–Vermigelhütte (Rhein) 2. Tag: Vermigelhütte–Verborgene Plangge–Sellapass–Piz Giübin–Sellasee–Gotthardpass 3. Tag: Gotthardpass–Lucendro–Stausee, Lucendro–Pass–Rosso di Fuori–Höhenweg Bedrettotol–Piansecco–Hütte (Gotthard-Reuss) 4. Tag: Piansecco–Hütte–Alpe di Manio–Quellgebiet Ticino–Nufenenpass–Ladstafel–Kittbrigg Unterkunft Obergesteln (Ticino) 5. Tag: Obergesteln–Oberwald St.Nikolaus–Gletsch–Muttbach–Furkapass–Hotel Belvédère (Rhône)
Zusatzinfo	Für ausdauernde Kinder ab ca. 8 Jahren. Vermigel-Hütte SAC HP Erw. 56.-, Jugendliche (13-17J) HP 51.-, Kinder bis 12J HP 32.- Gotthardpass Übernachtung im 12er Schlag 42.-/Person (Verpflegung separat im Restaurant/Hotel) Piansecco-Hütte SAC HP Erw. 63.-, Kinder weniger. Obergesteln B&B 55.-DZF/ Pers., Kinder günstiger
Ausrüstung	Gute Wanderschuhe, ev. Stöcke, Hüttenschlafsack
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 27.12.2016, Anmeldeschluss 14.07.2017

11.-13.08.2017 Oberrothorn, 3414 m - Allalinhorn, 4023 m

Hochtour	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73 Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	Fr: 500 Hm Aufstieg, 1130 Hm Abstieg, MZ 4 Std. Sa: 1070 Hm Aufstieg, 40 Hm Abstieg; MZ 4 Std. So: 570 Hm Auf- und Abstieg, MZ Querung zur Alpinmetro 1 Std., Aufstieg auf das Allalinhorn 2 1/4 Std., Abstieg 1 Std.
Reiseroute	Aarau ABB ab 7.14 via Olten-Bern-Visp-Zermatt auf den Gornergrat (an 10.57)
Unterk./Verpfl.	HP in der Pension Domino in Saas-Fee sowie in der Britanniahütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	300.-- Basis Halbtax für Erwachsene, Kinder mit Juniorcard ca. Fr. 130.-.
Karten	LK 1348 Zermatt, 1328 Randa
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos
Treffpunkt	08.07.2017, 07:20 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Der FaBe-Viertausender, mit zwei grandiosen Vorbereitungstagen. Freitag: Einlauftour auf das Oberrothorn oberhalb Zermatt. Mit den OeV nach Saas-Fee, wo wir in der Pension Domino übernachten. Samstag: Vom Mattmarkstausee über den Glacier-Trail (T4) auf die Britanniahütte (3030 m). Montag: Querung zum Felskinn und mit der Alpinmetro hinauf zum Mittelallalin (3457 m). Der Aufstieg auf das Allalinhorn ist relativ kurz, wenig schwierig und bietet eine interessante Route und eine herrliche Aussicht.
Zusatzinfo	Durchführung nur bei einigermaßen gutem Wetter.
Ausrüstung	Gstättli, Pickel, Steigeisen, Gamaschen, Karabiner, Handschlaufe/Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge; Seil nach Absprache.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 05.08.2017

26.-27.08.2017 Wildstrubel, 3243 m, abgesagt

Hochtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Vorankündigungen

02.-03.09.2017

Klettern Sustlihütte

Klettern Fels	Stefanie Lorenzana, P 062 723 29 44, M 079 759 31 16
Anforderungen	WS, A
Auf-/Abstieg, MZ	Samstag: Zustieg zur Hütte via Leiterliweg 1 h 15'; Sonntag: Abstieg via Sustlibach 1h 30' Marschzeiten zu den Klettergärten: max. 30 Minuten
Reiseroute	Hinfahrt: mit Zug ab Aarau 6.32 Uhr via Zürich-Erstfeld nach Wassen, mit Postauto Richtung Sustenpass zur Haltestelle Meien, Sustenbrüggli; Rückfahrt: mit Alpentaxi nach Wassen, mit Bus nach Erstfeld, mit Zug via Zürich nach Aarau; Ankunft Aarau 19.27
Unterk./Verpfl.	Süstlihütte SAC; Halbpension mit Marschtee für Sonntag; Rest aus dem Rucksack
Kosten	145.-- Basis Halbtax; je nach Reisevariante billiger (siehe Zusatzinfo); Kinder und Jugendliche mit Juniorkarte max. Fr. 48.- für Übernachtung; TL max. Fr. 10.-/Familie
Karten	1211 Meiental
Treffpunkt	02.09.2017, 06:25 / Bahnhof Aarau; Gleis 3; Abfahrt 6:32 Uhr
Route / Details	Sa: Anreise Meien, Sustenbrüggli, Aufstieg zur Sustlihütte via Leiterliweg 1 h 15'; Materialdepot; Weitermarsch zu den Klettergärten - klettern, spielen, Bächli stauen, ... So: Klettern in den Klettergärten; Rückreise Herrliche Klettergärten für grosse und kleine Kletterer mit zahlreichen Routen in den Schwierigkeitsgraden 3-5, Wiese, Bächli zum Stauen, Bergseeli, ... kinder- und familienfreundlich.
Zusatzinfo	Die Rückreise (und somit ev. auch die Anreise) muss unter den Teilnehmern noch diskutiert werden. Das Alpentaxi macht nur Sinn bei höchstens 11 Personen, danach wird's zu teuer, zu kompliziert und zu zeitraubend. Es gibt eine Verbindung mit öV, welche 4 h 15' dauert, über Meiringen-Bern führt und uns erst um 20.46 Uhr zurück nach Aarau bringt. Eine (von mir wenig favorisierte, aber ev. hier doch sinnvolle) Variante wäre die An- und Rückreise mit PW.
Ausrüstung	Bergschuhe für den Zu- und Abstieg, Gstältli, Kletterfinken, Helm, Nabelschnur, Prusikschlinge, Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlendes Material kann zum Teil zur Verfügung gestellt werden. Bitte bei Anmeldung angeben. Bitte ebenfalls angeben, ob Seil (60m) vorhanden. Vegetarier bitte ebenfalls bis 25.8. melden! Sonnen- und/oder Regenschutz; Zwischenverpflegung für Sa und So; Hüttenschlafsack
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 25.08.2017

Kinderbergsteigen KiBe

08.07.2017

Niederbauen-Chulm über den Äugstliboden, neues Datum

Wandern	Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64
Kosten	20.-- Basis Halbtax
Route / Details	Details zu dieser Tour werden per E-Mail verschickt.
Anmeldung	schriftlich

06.08.2017

KiBe-Lager Cabane d'Orny

Klettern Fels	Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Auf-/Abstieg, MZ	Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Tagesrucksack von 3 - 4 h pro Tag gewohnt sind.
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Cabane d'Orny
Kosten	350.-- Basis Halbtax (zweites Familienmitglied 175.-- / Nichtmitglieder 450.--)
Treffpunkt	06.08.2017 / Details per Email

Route / Details	Für Kinder mit den Jahrgängen 2007 bis 2004, resp. 2002: Ein abwechslungsreiches Programm erwartet uns mit Klettern im Klettergarten, herausfordernden Mehrseillängenrouten, luftigen alpinen Gipfelgraten und Weitblick bei den Hochtouren, erfrischendem Badensee und vielem mehr! Der Hüttenaufstieg dauert rund 2.5 h im KiBe-Tempo.
Zusatzinfo	Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist.
Ausrüstung	Alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Ausrüstungsliste. Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
Anmeldung	schriftlich
23.08.2017	Abendklettern
Klettern Fels	Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Treffpunkt	23.08.2017, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)
Route / Details	Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenberg statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).
Zusatzinfo	Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43, Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26 Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden - Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.
Anmeldung	schriftlich

Herzlich willkommen in der

Chelentalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

Neu! Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen

Telefon 079 386 13 23, E-Mail: remogisler@hotmail.com

www.chelentalp.ch, Facebook: Chelentalp



27.08.2017

Klettern Fels
Reiseroute
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anmeldung

Klettern Melchseefrutt

Sandra Frey-Verardi, P 062 827 23 38, M 079 755 34 76
über Luzern, Kerns. Rückkehr nach Aarau ca. 17.00
20.--

Freitag, 25. Aug. zw. 19 und 20 Uhr telefonisch bei Sandra
27.08.2017, 08:00 / Bahnhof Aarau, Bahnhofplatz

Es hat in der Frutt genügend Routen für jeden Geschmack und in jedem Schwierigkeitsgrad.

Anmelden telefonisch bei Sandra oder besser per Email (freyu@bluewin.ch).
Die Mitglieder der Gruppe A & Gruppe B werden erwartet, sollen sich aber
trotzdem an- oder abmelden.

Gute Schuhe für Zustieg, Helm, Gstättli, Kletterfinken, 3 VP, Selbstsicherungs-
schlinge, warmer Pulli, Regenjacke, Sonnencreme, Zwischenverpflegung.
schriftlich

Frauengruppe

05.07.2017

Anlass
Zusatzinfo

Anmeldung

Monatsversammlung, (Achtung: Mittwoch)

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

15.00 Uhr entweder in der Laterne oder bei mir zu Hause, wird später be-
kanntgegeben. Vorstellen und Besprechen der Touren und Anlässe für die
Monate Juli und August. Im Monat August findet keine Versammlung statt.

Telefonisch, schriftlich, Internet

Seniorengruppe A

Anmeldung

www.sac-aarau.ch oder Dienstag, 17–18 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tou-
renleitung.

05.07.2017

Wandern
Anforderungen

Chemin Dessus-Col de Lein-Pierre Avoi-Savoleyres

Therese Suter, P 062 891 36 79, M 079 752 11 00
T2, auf 1250 Hm, ab 100 Hm, MZ 5 h

12.07.2017

Wandern
Anforderungen

Gemmi-Lämmerenhütte-Chindbettipass-Engstligenalp

Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
T3, auf 550 Hm, ab 900 Hm, MZ 5 h

19.07.2017

Wandern
Anforderungen

Leglerhütte

Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
T3, A, auf 850 Hm, ab 850 Hm, MZ 5 h

26.07.2017

Wandern
Anforderungen

Unterschächen-Oberalp-Wandelen-Brunni-Unterschächen

Werner Bloderer, P 062 721 43 08, M 079 743 02 26
T2, auf 850 Hm, ab 850 Hm, MZ 6 h

02.08.2017

Wandern
Anforderungen

La Creusaz-Col d'Emaney-Van d'en Haut

Therese Suter, P 062 891 36 79, M 079 752 11 00
T2, auf 1050 Hm, ab 1400 Hm, MZ 6 h

09.08.2017

Wandern
Anforderungen

St. Jakob-Stanserhorn-Wiesenberg

Werner Bloderer, P 062 721 43 08, M 079 743 02 26
T3, auf 1400 Hm, ab 900 Hm, MZ 6 h

15.-17.08.2017 Naturpark Ela

Wandern	Walter Säuberli, P 062 844 17 58, M 079 207 70 28
Anforderungen	T3, B, 1. Tag: MZ 4,5 Std, auf 830 Hm, ab 600 Hm, max. Höhe 2247 m (T2) 2. Tag: MZ 6,5 Std, auf 1090 Hm, ab 1400 Hm, max. Höhe 2835 m (T3) 3. Tag: MZ 5,0 Std, auf 800 Hm, ab 860 Hm, max. Höhe 2662 m (T2)
Reiseroute	ÖV Bahn Aarau-Chur/Postauto Chur-Sur-Postautoplatz / Postauto Savognin-Chur/Bahn Chur-Aarau
Unterk./Verpfl.	Hotel Post in Bivio / Hotel Danilo-Pianta in Savognin (je HP), Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	350.-- Basis Halbtax
Karten	Julier 268 / Bivio 1256
Treffpunkt	15.08.2017, 06:53 / Aarau Bahnhof
Route / Details	1. Tag Sur-Lai Neir-Lais da Flix-Tgalucas-Alp Flix-Tigias-Kanonensattel-Alp Natons-Bivio 2. Tag Bivio-Stallerberg-Fallerfurgga-Tga Faller-Mulegns, mit Postauto nach Savognin 3. Tag Mit Wanderbus nach Tga Faller-Fuorcla Curtegn's-Fuorcla Starlera-Radons, mit Wanderbus nach Savognin, Bitte Anmeldeschluss 15.03.2017 beachten! Höhepunkte: 1. Tag: Seen (Baden), ausgedehnte Moore und Föhrenwälder prägen die Alp Flix, 2. Tag: Stille, Murmeltiere, Moore, Flüeseen, wild, lockeres Geröll, Rinnen, Felsstürze, nach der Tour: Badesee Lai Barnagn, 3. Tag: Höhepunkte: grüne Ebene von Faller, Stille, raue Bergketten, hügelige Bergwiesen, Hinreise: Aarau ab 06.53, Sur an 10.30 Rückreise: Savognin ab 15.45 bzw. 16.45, Aarau an 19.05 bzw. 20.05
Zusatzinfo	
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke, gute, feste Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Badezeug
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 15.03.2017

23.08.2017 Gitschenen-Bristen-Haldigrat-Niederrickenbach

Wandern	Urs Klemm, P 062 822 74 21, M 079 784 17 25
Anforderungen	T3, auf 850 Hm, ab 1250 Hm, MZ 5 h

30.-31.08.2017 Zermatt-Gasthaus-Trift/Gasthaus Trift-Mettelhorn-Zermatt

Wandern	Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen	T4, 1.Tag: 1200 Hm/500 Hm, MZ 6 h 2.Tag: 1100 Hm/1800 Hm, MZ 7 h Sa: Zermatt - Zmutt - Chalbermatten - Arben - Höhenboden - Trift So: Trift - Triftchumme - Furggli - Mettelhorn - Furggli Triftchumme - Chueberg - Rechten - Balmen - Zermatt
Reiseroute	Aarau SBB ab 06.46 Gleis 5 via Bern - Visp
Unterk./Verpfl.	Gasthaus Trift
Kosten	ca.170.-- Basis Halbtax
Karten	284 , 1347
Zusatzinfo	Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden, denn ich muss die Hütte reservieren !
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 16.08.2017

Seniorengruppe B

Anmeldung	Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter
-----------	--

05.07.2017 La Brévine-Lac des Taillères-Les Sagnettes

Wandern	Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen	T1, auf 400 Hm, ab 400 Hm, MZ 4 h

- 12.07.2017**
Wandern
Anforderungen
Lohn-Libi-Wergenstein
Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
T2, auf 600 Hm, ab 710 Hm, MZ 4 h
- 12.07.2017**
Wandern
Anforderungen
Biel-Gaicht-Twann (Alternative)
Manfred Bauer, P 062 844 34 32
T1, auf 330 Hm, ab 330 Hm, MZ 3,5 h
- 19.07.2017**
Wandern
Anforderungen
Scharans-Alter Schyn-Muldain-Alvaschein
Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
T1, auf 700 Hm, ab 470 Hm, MZ 4 h
- 26.07.2017**
Wandern
Anforderungen
Oberalppass-Fellilücke-Lutersee-Nätschen
Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
T2, auf 450 Hm, ab 1010 Hm, MZ 3,5 h
- 02.08.2017**
Wandern
Anforderungen
Biel UR-Schön Chulm-(Hagelstock)-Lidernenhütte-(Chäppeliberg)
Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
T2, auf 600 Hm, ab 540 Hm, MZ 3,5 h (1030 Hm, 4 h)
- 09.08.2017**
Wandern
Anforderungen
Lungern-Kaiserstuhl-Bürglen-Diesselbach-Lungern
Elsbeth Baumberger, P 062 723 49 93
T1, auf 500 Hm, ab 500 Hm, MZ 4 h
- 16.08.2017**
Wandern
Anforderungen
Rabiasaschlucht: Untereggschi-Bonaduz
Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18
T1, auf 320 Hm, ab 750 Hm, MZ 4,5 h
- 22.-24.08.2017**
Wandern
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Zusatzinfo
3 Tage Wandern: Region Montana-Crans
Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
T1, 3-5 h mit Variationen bei den HM
Hôtel La Prairie, 3963 Crans-Montana
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Wandertage finden bei jedem Wetter statt.
Anmeldung Anmeldeschluss: Mittwoch, 28.06.2017 bei w_gaetzi@bluewin.ch
Telefonisch, schriftlich, Internet
- Anmeldung
- 30.08.2017**
Wandern
Anforderungen
Col du Pillon-Col des Mosses
Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
T1, auf 580 Hm, ab 680 Hm, MZ 4,5 h

Seniorengruppe C

- Programm/Info
Anmeldung
Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.
Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 18 Uhr, an die Tourenleitung
- 13.07.2017**
Anlass
Zusatzinfo
Jubiläums-Roggitreffen Senioren C
Eugen Wehrli, P 062 822 83 88
10 Jahre Roggitreffen der Seniorengruppe C. Verpflegung Jubiläums-Apéro unter dem Vordach (gespendet). Mittagessen um 12 Uhr im Restaurant Roggenhausen. Durchführung Eugen Wehrli, Käfergrund 38, Aarau / Tel. 062 822 83 88. Treffpunkt 13.07. 2017, 11:15 / Waldschenke Roggenhausen.
Route/Details
Individueller Anmarsch oder um 10:30 ab Brücke Distelberg/ Bhf. ab um 10:24 oder mit Bus 3 /Bushof ab 10:28.
Teilnehmende
Aktive und Ehemalige der Seniorengruppe C (ehemals Seniorengruppe 2) mit Partnerinnen. Gehbehinderte melden sich mit der Anmeldung.
Anmeldung
Telefonisch (062 822 83 88), schriftlich, Internet (eugen.wehrli@sunrise.ch).
Anmeldeschluss: 11.07.2017

Im Blickpunkt: Gruppe KiBe (Kinderbergsteigen)

„Die Kinder sollen gefordert, aber nicht überfordert werden, und vor allem dürfen sie nicht gefährdet werden. Ein Schuss Abenteuer gehört dazu; mit Gleichaltrigen gelingt dies besser. Für Kinder sind die Berge ein grosser Spielplatz, der jedoch soweit eingengt werden muss, dass die Begleiter die Übersicht behalten und die Sicherheit gewährleisten können. Der Leitereinsatz ist dementsprechend intensiv.“

Ausschnitt aus dem Artikel von HR Lüscher im Aargauer Tagblatt 1990 anlässlich des ersten Ki-Be-Lagers in der Mettmenalp, HR war übrigens bis vor wenigen Jahren noch aktiver Leiter bei uns.



Abseilen und Aufprusiken ist immer gut, den Tag einmal aufzulockern (Furka 1989 resp. Mettmenalp 1990 / Windgällenhütte 2016)



„Als junger Jugendleiter (damals noch im deutschen DAV) fand ich „Persönlichkeitsbildung“, „Lernen von Verantwortung“, „Sozialkompetenz“ überflüssige Bezeichnungen. Ich wollte mit den Jugendlichen bergsteigen und klettern. Sonst nichts. Gelernt habe ich viel später, dass diese Begriffe immer und überall das Zentrale waren. Bergsport ist viel mehr als Sport. Und es macht auch nach vielen Jahren noch die gleiche Freude, im Kinderlächeln nach einer Tour zu sehen: Es war ein guter Tag!“

Jochen, KiBe-Leiter heute

Die Grundsätze und Ziele des KiBe haben sich kaum verändert über die Jahre. Natürlich bleibt die „Action“ ein wichtiges Element, aber es gehört auch künftig zu den Leiteraufgaben, in einer angemessenen Art zu vermitteln, dass es noch andere Aspekte gibt. So hat auf der ersten Seite eben nicht das Bild der grossen Klettertour Platz gefunden, sondern die eher unscheinbaren Naturschauspiele und Stimmungsbilder. Vor allem im Lager finden wir immer genug Zeit um zusammensitzend, zusammen zu spielen, einander bei den anfallenden Hüttenarbeiten oder sonst wo zu unterstützen, um eben aus dem Bergsport mehr als nur Sport zu machen.

Mir gefällt, dass alle Leute nett sind und die Touren Spass machen.

Noel

Mein Highlight: Das Lager, weil es eine Hochtour gab, wir das Orientieren mit der Karte gelernt haben und viel klettern gingen. Noel

Welche Aktivitäten angeboten werden, bleibt aber ein wichtiger Motivator im KiBe mitzumachen. Dabei sind auch nach vielen Jahren einige Aktivitäten in der Beliebtheitskala immer ganz oben (siehe Bildunterschriften) – das einzige, was sich geändert hat, ist die Mode. Aber auch das KiBe muss mit der Zeit gehen: So kamen neben dem eher „traditionellen“ Wandern, Klettern, Hochtouren auch neuere Spielarten wie Airboardtouren, Klettersteigbegehungen oder Bouldern dazu. Ebenso war eine Intensivierung des Winterhallentrainings ein klares Bedürfnis (neben dem ursprünglichen monatlichen Hallentraining werden seit einigen Jahren auch wöchentliche resp. zweiwöchentliche Trainings angeboten).



Mir gefällt, dass es mir regelmässiges Training ermöglicht, dass es super Leiter hat und einfach Spass macht.
Rena

Mein Highlight: Die vielen, tollen Touren und natürlich die Lager.
Rena



Von links: Breite Abdeckung der heutigen Kletterspielarten inklusive Bouldern. Da wird's den KiBeLerInnen auch Ende Oktober noch warm (Lindenthal 2014).

Auch diese Fortbewegungsart gehört zum KiBe (Höhle tour Nidlenloch 2016).

Steile Felswände: Klettertraum und Herausforderung zugleich (KiBe Lager Sewenhütte 2014).

Kleiner Stau vor dem Überhang auf dem Klettersteig (KiBe Lager Kröntenhütte 2015, SAC Aarau).





Um das Programm sicher durchführen zu können, darf ich mich auf ein erfahrenes Leiterteam verlassen. Das KiBe wird unter den Richtlinien von Jugend+Sport (J+S) durchgeführt. Dieses (resp. die uns selbst auferlegte strengere Regelung im KiBe-Reglement) definiert beispielsweise die Gruppengrösse auf maximal drei KiBe-lerInnen pro Leiter.

Mir gefällt, wenn wir draussen klettern, weil ich die Natur sehr gerne habe und, wenn wir den Fels hochgeklettert sind, ich die Aussicht sehr schön finde. **Matise**

Ebenso werden die Ausbildung und die Fortbildungspflicht unter J+S geregelt. Neben den offiziellen J+S-Kursen führen wir nach Bedarf auch interne Weiterbildungen mit Zuzug eines geeigneten Bergführers durch, um zusätzliche Schwerpunkte zu setzen (bspw. Gehen am kurzen/halblangen Seil, Verwendung mobiler Sicherungsmittel wie Keile/Klemmgeräte/Schlingen, improvisierte Rettung). Der Leiternachwuchs ist im Bereich Sportklettern glücklicherweise gut abgedeckt. Im Bereich Bergsteigen ist es etwas schwieriger ein konstantes Team an Kursleitern zu halten – dies ist Voraussetzung, um selbständig Touren mit den KiBe-lerInnen

zu leiten. Erfahrene Bergsteiger, die Freude (und Geschick!) an der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen haben und auch gewillt sind die 2-3 Wochen in die J+S-Ausbildung zu investieren, sind bei uns herzlich willkommen!

Mein Highlight: Alles, vor allem die zwei Ausflüge (Bouldern und Nidlenloch)! Meret

Oben: Vermitteln der richtigen Technik im sicheren Gelände – hier das Fädeln an der Umlenkung – ist einer der Grundpfeiler, um Sicherheit im KiBe zu schaffen (KiBe-Lager Windgällenhütte 2016, links „unser“ langjähriger Lager-Bergführer Dani Silbernagel)

Rechte Seite, von oben: Gipfelerlebnisse gehören natürlich auch dazu: Gruppenfoto auf der Chli Windgällen (KiBe-Lager Windgällenhütte 2016)

Nicht bei allen Lagern ist ein Gletscher in Griffnähe – dieses Jahr klappt es wieder. (KiBe-Lager Turtmannhütte 2012)

Relativ neu im KiBe-Sortiment: Airboardtouren (Abfahrt nach Ramiswil 2017)



Also alles bestens? Vielleicht nicht ganz: Auch wir müssen uns stärker als früher für unseren KiBe-Nachwuchs anstrengen. Die Zahlen sprechen für sich: Von den rund 180 Kindern/Jugendlichen im SAC Aarau, die an KiBe-Anlässen teilnehmen könnten, sind gerade mal etwa 25 aktiv (Tendenz zur Zeit eher etwas rückläufig) und nehmen oftmals auch unregelmässiger teil. Natürlich sind hier einige Familienmitgliedschaften mitgerechnet, bei denen das Kind eher „zufällig“ auch beim SAC Aarau angemeldet ist. Aber auch beim jährlichen Highlight KiBe-Lager ist es schwieriger geworden die geplanten Plätze zu füllen – auch wenn hier sicher auch eine natürliche Fluktuation mitspielt: Im Lager 2012 in Anzeinde waren es 28 KiBe-lerInnen (zugegebenermassen eine kleine Herausforderung logistisch und bezüglich Leiterzahl), in den letzten Jahre stagnierte es bei 15-16 Teilnehmenden und dieses Jahr ist der Zwischenstand erst bei 13 (also unbedingt noch melden falls Interesse ☺).



Mir gefällt es, da ich gerne mit anderen Kindern klettere. ☺

**Mir gefällt, weil ich am liebsten draussen klettere – Egerkinger Platte, Melchseefrutt - mega cool!
Nathanael**

Die Gründe sind vielfältig: Limitierte Flexibilität der Familien in der Ferienplanung ausserhalb der KiBe-Termine wegen beruflichen Verpflichtungen, Mitgliedschaft der Kinder/Jugendlichen in mehreren Vereinen (bspw. im Fuss-

ballclubs) mit strengeren Auflagen betreffend Teilnahme an Trainingslagern sind nur zwei Beispiele. Der aufmerksame Leser mag gemerkt haben, dass noch nicht auf „Für mich würde das KiBe noch mehr Freude machen, wenn ...“ eingegangen wurde. Nun, das Problem ist, dass die aktiven KiBe-lerInnen eigentlich ganz zufrieden sind mit Angebot und Leiterteam (und das Tourenprogramm auch regelmässig an die erfassten Bedürfnisse angepasst wurde/wird): Also hier eher ein Aufruf an die noch nicht aktiven Jugendmitglieder und deren Eltern, uns mitzuteilen, was wir machen können, um euer Interesse zu wecken.



Hoffentlich haben die Bilder Lust gemacht, auch einmal bei uns im KiBe vorbeizuschauen – wir würden uns freuen.

KiBe Chef Andreas Stehli
andreas.stehli@swissonline.ch

Oben: Und wenn's mal regnet ... auch stricken will gelernt sein (KiBe-Lager Windgällenhütte 2016)

Links: Genügend Zeit für sich, für das gemütliche Zusammensein oder für ein gemeinsames Spiel zu haben, ist in den Lagern das A und O – so entstehen neue Freundschaften (KiBe-Lager Kröntenhütte 2015)

Umwelt und Kultur in der SAC Sektion Aarau

Als Bergsportler suchen wir in den Bergen sportliche Herausforderung, Erfahrungen von Natur und Wildnis, aber auch Begegnungen mit Bewohnerinnen und Bewohnern der alpinen Landschaften und ihrer Lebensweise und Kultur. Das geht nicht immer konfliktfrei: Der alpine Raum ist sowohl Lebensgrundlage für dessen Bewohnerinnen und Bewohnern als auch Erholungsgebiet für Bergsportler. Diese wollen gute Infrastruktur und Verkehrsverbindungen, aber auch unberührte Natur und Abgeschiedenheit. Natürliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere sollen erhalten, unsere Bewegungsfreiheit dabei aber möglichst wenig eingeschränkt werden. Der Bergsport bewegt sich in den alltäglichen Widersprüchen unserer Gesellschaft.

Die Balance innerhalb dieser Widersprüche zu halten und entsprechende Impulse zu setzen, ist die Kernaufgabe der Kommission Umwelt und Kultur des SAC Aarau. Aktuell sind wir als Dreier-Seilschaft unterwegs: Denise Fussen ist Umweltökonomin, Marc Bachmann Betriebswirtschafter mit Weiterbildung im Umweltmanagement und Heiner Kilchsperger ist Pädagoge.

Erste Ideen für unsere Tätigkeit sind:

- Vernehmlassung der neuen Richtlinien für Umwelt und Raumentwicklung des SAC-Zentralverbandes: Umsetzen der neuen Richtlinie gemeinsam mit dem Vorstand und den Kommissionen.
- Umweltfragen: Unterstützen der Tourenleitenden in der Integration von Umweltinfos in ihren Touren.
- Organisieren von SAC-Anlässen: Besuch der Ausstellung „Wasser unser“ im Alpinen Museum in Bern am 11. November 2017.
- Netzwerk: Spezialwissen zwischen den Mitgliedern mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen zu Umwelt und Kultur austauschen und in Aktivitäten integrieren.

Gerne nehmen wir auch Ideen und Anregungen von Sektionsmitgliedern auf.

Diese erreichen uns über:
heiner.kilchsperger@sac-aarau.ch
SAC Aarau
Kommission Umwelt und Kultur

Freilichtspiel im Rahmen des Göschener Kulturjahres

Im Juli und August 2017 wird in Göschenen das Freilichtspiel „Göschenen am Meer“ aufgeführt. Es thematisiert die Pläne eines italienischen Ingenieurs, eine Wasserstrasse über die Alpen zu bauen. Diese verrückte Idee bringt die Gemüter in Aufruhr: Was dann alles passiert, schildert das Theaterstück „Göschenen am Meer“ spannend, überraschend und voller Emotionen.



Ein Besuch lohnt sich. Infos und Tickets unter: www.goeschenen-am-meer.ch

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Elizabeth Casal, Stäfa * Florian Wilhelm, Biberstein * Peter Häuptli, Küttigen * Adrian Weideli, Bremgarten * Samuel Wälty, Kölliken * Elke Locher, Anglikon * André Rohner, Ruppertswil *

 **K. SCHAFFNER AG**

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Balint Teglas, Rombach * Ursula Neukomm, Unterentfelden * Dora Geissler, Staufeu * Joan Joost, Aarau * Katja Bärtschi, Aarau * Michael Rebmann, Kaisten * Verena Tellenbach, Aarau * Stefan Weber, Lenzburg * Anita Lüscher, Eppenberg * Karin Kaufmann, Suhr * Benjamin Lanz, Schöftland * Lilian Knechtli, Aarau * Cornelia Schiegg, Aarau * Manuela Steinacher, Gränichen * Dominik Birk, Zürich * Daniel Fuchs, Aarau * Patrick Rudolf, Kölliken

Familienmitgliedschaft

Raphael Müller und Sabrina Dietiker, Buchs * Ayala Pérez-Lehner, mit Luis und Ana, Stein * Klaus und Susann Weidmann, Beinwil a. See

Jugendmitgliedschaft

Fabio Andreoli, Winterthur * Larissa Otto, Aesch LU * Isabelle Pfister, Rombach * Matilda Lustenberger, Rombach * Tim Vögeli, Egliswil * Vanessa Fricker, Aarau-Rohr

Austritte 13

Geburtstage

90. Geburtstag

Andreas Zobrist, Ruppertswil
am 2. August

95. Geburtstag

Friedrich Hunziker, Muhen
am 20. August

Todesfälle

Im April

Albert Köhler, Suhr
geboren am 1. Januar 1944
31 Jahre Mitglied

Louis Bischof, Staufeu
geboren am 26. Januar 1996
3 Jahre Mitglied

Senta Schmid, Aarau
geboren am 12. November 1933
44 Jahre Mitglied

Touren und Anlässe

Ponte Brolla, Mehrseillängen-Klettern

8./9. April 2017

Tourenleiter: Beni Meichtry

Bericht von Viktor Stieger und Manuela Schneider

Fotos von Steffen Naumann und Hansrudolf Lüscher

Die Felsen Castilliere und Speroni, Bereitmachen zum Klettern, Aufstieg, Gipfelrast, Abseilen, Zusammenpacken, Abstieg zur Gartenwirtschaft und Hüttenleben.

Nachdem der gleiche Anlass letztes Jahr wegen schlechten Wetters nicht durchgeführt werden konnte, versprach das Wetter diesmal traum-





hafte Bedingungen im Tessin. Auch sonst wurden alle Erwartungen voll erfüllt an diesem absolut gelungenen Kletter-Wochenende, welches von Beni Meichtry und Hansruedi Lüscher perfekt organisiert und durchgeführt wurde.

Wir sind 14 Personen, welche sich am Samstagvormittag um 10 Uhr in Ponte Brolla treffen. Die stärkste Gruppe (Almut, Fabienne, David, Jörg, Hanspeter und Jürg) geht gleich ins Klettergebiet Speroni und klettert dort die anspruchsvolle Route „Speroni“ (5b obl.) mit 11 Seillängen und einem etwas unangenehmen Abstieg. Die beiden anderen Gruppen (Beni mit Steffen, Jirayu, Raphael; und Hansruedi mit Peter, Manuela, Viktor) begeben sich zum Klettergebiet „Castelliere“, wo es ebenfalls wunderschöne Mehrseillängen gibt. Beni Gruppe macht zu Beginn eine Abseilübung an „Eugenio“ (4c) und Hansruedi entscheidet sich für die Route „Wim“ (6 SL, 5a+). Wie wir gleich am Anfang feststellen, ist Ponte Brolla streng bewertet, d.h. schon eine 4c ist anspruchsvoll, sei es auf Platten oder in Verschnedungen. Grosse Griffe sind selten, dafür lernt man hier richtig stehen, stützen und stemmen. Die erste SL mit 5a+ hat einige gleich etwas überfordert und mancher Express dient auch als Haltegriff... Aber der Fels ist herrlich: feiner rauer Gneis, bald vertraut man den Reibungstritten und es geht immer besser. Erstaunlicherweise hat es gar nicht so viele Leute, am Samstag sind wir fast allein, am Sonntag hat es etwas mehr. Das Gebiet ist aber auch recht gross.

Gegen Abend, nach einem herrlich kühlenden Bier in der Pergola des Albergo Centovalli, beziehen wir Quartier im Rustico von Häns Müller, welches wir auf bequemem Fussweg in 20 min.

erreichen. Auch hier zeigt sich die grosse Erfahrung von Beni und Hansruedi als Tourenleiter: Schon vorher werden alle Jobs wie Schlafräum herrichten, Holz spalten, Feuern, Kochen, Tisch decken, Abwaschen, Aufräumen, Putzen etc. verteilt und so läuft dann, bei bester Stimmung, alles wie am Schnürchen. Das Sugo al Tonno, die Spaghetti und der Salat sind wirklich lecker und der Syrah aus dem Tetra Pack passt perfekt. Am Sonntag klettern wir alle wieder in der Sektion «Castelliere» und geniessen den herrlichen Fels und die schöne Aussicht ins Centovalli.

Es war ein sehr gelungener Anlass und wir kehren zufrieden zurück mit der Absicht, bald wieder zu kommen. Der «Speron» wartet! Herzlichen Dank an Beni und Hansruedi!
Viktor Stieger und Manuela Schneider

Ostertouren Juf

13.-16. April 2017

Tourenleiter: Urs Frey, Bruno Wildi

Fotos: Bruno Wildi

Gründonnerstag (Anreise) 13.04.2017

Die muntere Ostertour-Gruppe des SAC traf sich wie gewohnt unter der Organisation von Urs Frey und Bruno Wildi am Bahnhof Aarau. Bald wurde eifrig auf die neuesten Errungenschaften hingewiesen: neue Skis, neue Hosen (immer noch im altbewährten roten Farbton), neu geflickte Hosen, fast wie neue LVS-Geräte... Während der kurzweiligen Anfahrt durchs Avers bestaunten wir satt grüne Matten, gesprenkelt mit weissen Krokussen und fragten uns, ob wir nicht besser die Wanderschuhe hät-



ten einpacken sollen. Doch ein kurzer Augenschein unserer Tourenführer liess uns wieder Hoffnung schöpfen: war doch grad unterhalb unserer Pension Edelweiss – wo wir übrigens von gemütlich-modern (mit Dusche) über gemütlich-praktisch (ohne Dusche) bis gemütlich-nostalgisch (auch ohne Dusche, dafür mit charmant knarrenden Bettgestellen) bestens aufgehoben wohnten – ein Anfallen möglich.

Karfreitag (Piz Piot) 14.04.2017

Als erster Gipfel hatten wir den Piz Piot (3053m) vorgesehen, den wir schwitzend in ca. 3.5h erreichten. Wir genossen die traumhafte Bergkulisse und kein Wölkchen trübte die Rundumsicht; die von den Wetterfröschen prognostizierte Wolkenfront zeigte sich noch nicht. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf: Die einen wählten die Direttissima steil runter im wunderbar angesulzten Hang und die anderen trugen die Skis über den Verbindunggrat in res-





pektvollem Abstand zu den Wächten zum Südostgipfel und genossen von dort ebenfalls eine seidenfeine Abfahrt. Da Bergführer Peter bei den von uns gezeigten Spitzkehren in deren technischen Ausführung noch Luft nach oben sah, wurde anschliessend ein Spitzkehren-Workshop durchgeführt, der schlummernde Talente weckte: konnten doch einige von uns diese Spitzkehren dann sogar ab-

*Links oben:
Abfahrt über den Grat
des Piz Piot*

*Links unten:
Aufstieg Gipfelgrat Juferhorn*

*Oben:
Aufstieg Juferhorn*

*Rechts:
Aufstieg Wengahorn*



wärts, mit eingedrehten Hüften akrobatisch und ohne Sturz vorführen.

Am Abend vor dem feinen Nachtessen zeigte uns Peter einen interessanten Film über Lawinen und deren Risikomanagement. Dies führte uns wieder einmal vor Augen, dass der Umgang mit der Lawinengefahr viel Erfahrung und Wissen voraussetzt.

Ostersamstag (Juferhorn Südostgipfel) 15.04.2017

Ungeachtet der schlechten Wetterprognose fellten wir an bei strahlend schönem Wetter mit Sonnenbrille auf der Nase und Sonnenschutzfaktor 50 im Gesicht. Nach gemächlichem Einlaufen im flachen Talgrund hinter Juf, nach einigen Spitzkehren, die wir ja nun mehr oder weniger aus dem Effeff beherrschten (oder beherrschen sollten...), und nach ein paar Schweisstropfen standen wir auf dem Juferhorn Südostgipfel, wo Urs zur Überraschung aller zielsicher in den Rucksack griff und eine kleine Flasche Syrah 2001 zum Vorschein brachte. Frisch gestärkt wagte sich ein Teil der Gruppe zu Fuss zum Juferhorn-Gipfel (2967 m) und zurück, währenddessen die anderen die Aussicht bewunderten und sich gegen den zunehmend auffrischenden Wind einpackten. Res'scher Ausspruch „tutto in gruppo“ markierte den Startpunkt für eine weitere seidige Abfahrt durch den angesulzten Schnee.

Claudia Frey, 21.04.17

Ostersonntag (Juferhorn) 16.04.2017

Die Wetterprognose war wie gewohnt durchzogen. Davon unbeeindruckt und ebenfalls wie gewohnt schien die Sonne. Wir machten uns auf in Richtung eines Grates, der unser Bergführer Peter zum heutigen Ziel auserkoren hatte. Nach ca. 2 Stunden Marschzeit dort angekommen, entschieden sich die Leiter zum vorgängigen Besteigen des Juferhorns; der unbenannte Grat soll ein freiwilliges Supplement für die besonders Wagemutigen sein. Und so wurde es denn auch gemacht. Auf dem Gipfel des Juferhorns wehte ein kalter Wind, dem wir alsbald nach einer kurzen Mittagsrast durch eine rasanten Abfahrt entgingen. Am Fusse des Grats angekommen machte sich etwa die Hälfte der Teilnehmer zu Fuss (Portage, wie man so schön sagt) Richtung Grat auf. Die übrigen Teilnehmer genossen die Abfahrt durch den weichen Sulzschnee. Herrlich!

Ostermontag (Wengahorn) 17.04.2017

Bei Sonnenschein ging es auf Richtung Wengahorn (2849 m.ü.M.), die letzten 100 Meter mit den auf die Rucksäcke aufgeschlachten Skis (Portage, oder?). Die rund 800 Höhenmeter schafften wir in etwas mehr als zwei Stunden – keine schlechte Leistung für die vierte Tour in Folge. Der eigentliche Höhepunkt wurde aber die Abfahrt. Mit gutem Gespür und einer gehörigen Portion Erfahrung führte uns Bergführer Peter durch Hänge mit der jeweils perfekten Exposition: von oben bis unten gab es für alle Sulz in perfekter Konsistenz – `al dente`, wie man so schön sagt.

Als Fazit dieser tollen Tage bleibt nur eines: Die Wetterfrösche brauchen angepasste Prognosemodelle – zumindest für die Region Juf.

Dieter Kuhn, 21.04.2017

Na-KulTour Unterwallis, Adonisröschen in Saxon und mehr

29.-30.April 2017

Tourenleiter: Peter Demuth

Text und Bilder: Bruno Wildi

Die muntere Adonis- und Venus-Gruppe des SAC traf sich in Aarau um Richtung Wallis zu reisen.

Startziel der Unternehmung war Martigny. Da die Rebberge ennet der Rhone lagen, und wir zu Fuss nicht über Geleise und Autobahn wandern konnten, nahmen wir das Postauto bis an den Fuss der Rebberge.

Wunderschön schlängelte sich der Weg in mittlerer Höhe durch die Rebenkulturlandschaft. Mal gings quer durch die Bepflanzung, mal der Zufahrtstrasse entlang. Herrlich die Blüten der herbizidresistenten leuchtenden Blumen. Bereits waren Feigenfrüchte und Mandelfrüchte sichtbar. Vor Saillon gings hinunter in die Möscht. Anschliessend war das Falschgeldmuseum angesagt. Ja, Hansjoerg Muehlematter verstand sein Handwerk. Pflanzte er doch in die Ameisenfühler seiner Tausenderblüten zwei Smileys hinein. Interessant die Sicherheitsmerkmale unserer Geldnoten. Anschliessend folgte ein langer Aufstieg zum Saillon-Steinbruch. Dort oben sägten die Mannen 12t Granitblöcke aus





höher und höher Richtung Peters Fels Spitze Pierre Avoi (Peters Aussicht?). Peters Karte zeigte Aussetzer in der Wegdarstellung. Um 13 Uhr wurde Mittagsrast verlangt, zumal das üppige Morgenessen verbrannt war. Inzwischen waren wir auf über 1000m angelangt. Die Zeit wurde knapp so rannten wir wieder runter zu unseren Adonisröschen. Endlich, nach über einer Stunde Abstieg die erregende Entdeckung: 127 Adonisröschen lachten uns an. Diese gelb leuchtenden Blumen, wunderbar. Peter hob die Brille an, steckte seinen Kopf in seine mit Markierungen übersäte Karte und verkündete, 1.5 h bis Martigny. Im Schwebeschrift mit rund 7.2 km/h düsten wir westwärts durch Aprikosenhaine, um parkierte verrostete Erntemaschinen herum, Richtung Martigny. Endlich angekommen reichte es zu meiner Überraschung noch für ein Bier.

Geniale Kulturwanderung! Herzliche Gratulation an Peter für die Organisation und die bleibenden Eindrücke.

Weitere Tourenberichte sind auf www.sac-aarau.ch zu finden.



dem Fels und liessen sie über ein Gleis-Trasse mit 30 bis 80% Gefälle ins Tal sausen. Jeweils die zwei unerschrockensten Bergmänner begleiteten die 4x12t Fracht darauf sitzend zu Tale. Das ganze wohlverstanden ohne Antrieb und nur mit einem Gegengewicht als Bremse! Auch der im Bergwerk zurückgelassene ruinierte FBW Lastwagen wurde untersucht. So wusste Werner all die technischen Details und bemerkte sogar die wohl als Ersatzteile ausgebauten Komponenten. Übernachtet wurde auf dem Campingplatz Saraz. Wir assen genüsslich die frischen Spargeln und kuschelten uns in die warmen Betten.

Am Morgen folgte rechtzeitig der zweite Teil der Kulturreise. Der Höhepunkt der Reise stand uns bevor: Ein Besuch der Adonisröschen von Saxon. Aber halt, diese mussten erst verdient werden! Ging es doch ab Saxon erst den Aprikosenweg hoch zum Schlossturm. 123 Treppenstufen zählte Ruth im Turm. Wunderbar die Aussicht hinunter nach Martigny, rüber zum Chavalard und hoch zum Bietschhorn. Es ging

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz

HOLZBAU

Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen



Hauptstrasse 51
Telefon 062 827 36 04
Telefax 062 827 36 06
info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Andreas Wehrli
Eidg. Dipl. Zimmerpolier
079 282 68 50

Daniel Wehrli
Schreiner/G.R.
079 332 87 47

10 Mitarbeiter im Bereich

- Neubauten
- Umbauten
- Minergie
- Dachstühle
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Schränke
- Reparaturen



HÄUPTLI & MARCHESI
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen